

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 16 • Samstag • 20. April 2024
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG

Jeder Mensch ist einzigartig
Jeder Rücken auch!

Individuelle Matratzen
abgestimmt auf Körperbau
und Rückenform
Ihr Termin: 05545 / 6312



Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr, Mo geschlossen
Exklusiv Termin Di - Fr 17 - 19 Uhr*
*außerhalb der Öffnungszeiten

**BETTEN
KRAFT**
SEIT 1978

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Müндener Str. 9 • P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de



VERLOSUNG

Gaming live

Am 27. April spielt das Göttinger Symphonie Orchester Musik beliebter Computerspiele. Es werden dreimal zwei Freikarten für „World of Gaming“ verlost.

SEITE 8



INTERVIEW

Alfons live

Mit seinem außergewöhnlichen Kabarett-Programm „Jetzt noch deutscher“ kommt Alfons nach Göttingen. Er gab dem ExtraTIP vorab ein Interview.

SEITE 8



SERVICETHEMA

Spargelzeit

Das Königsgemüse wächst endlich wieder und es ist Spargelsaison. Egal, ob im Gasthaus oder der heimischen Küche: Am besten ist natürlich die Ernte aus der Region.

SEITE 4



Auf ins Circus-Land

Saisoneröffnung im beliebten Freizeitpark und
VERLOSUNG von Familien-Paketen

EINBECK. Der Zirkus Charles Knie steht für beste Unterhaltung für die ganze Familie.

Der renommierte Zirkus hat seine Heimat in Südniedersachsen und hat hier vor ein paar Jahren – als Zirkus-Vorstellungen nicht erlaubt waren – einen Freizeitpark aufgebaut, der inzwischen ein

beliebtes Ausflugsziel für Familien aus der ganzen Region geworden ist.

In der kommenden Woche ist wieder Saisoneröffnung in Charles Knies Circus-Land. Dann ist auf dem weitläufigen Gelände bei Einbeck wieder jede Menge Spaß angesagt. Es gibt Zirkus-Shows, Fahrgeschäfte, jede Menge Spiel-

möglichkeiten, das Dino-Land (mit neuen „Bewohnern“), einen Palmengarten mit über 100 Jahre alten Bäumen und natürlich auch verschiedene Gelegenheiten, einzukehren. Zum Saisonstart verschenkt das Team des Zirkus-Lands fünf Familienpakete mit jeweils vier Freikarten an unsere Leserinnen und Leser.

Wie sie teilnehmen können und was alles neu ist in dieser Saison in Charles Knies Circus-Land, das steht auf

SEITE 2



Fotos: Circus-Land

Tickets für Bushido

REGION. Deutschrapper Bushido ist auf „König für immer“-Tournee und kommt am 24. August für ein Open Air in unsere Region, auf das Messegelände Kassel. Auf unserem Instagram-Kanal extratip_goettingen kann man ab Samstag um 11.30 Uhr Freikarten für dieses Event gewinnen.



EXTRATIP_GOETTINGEN

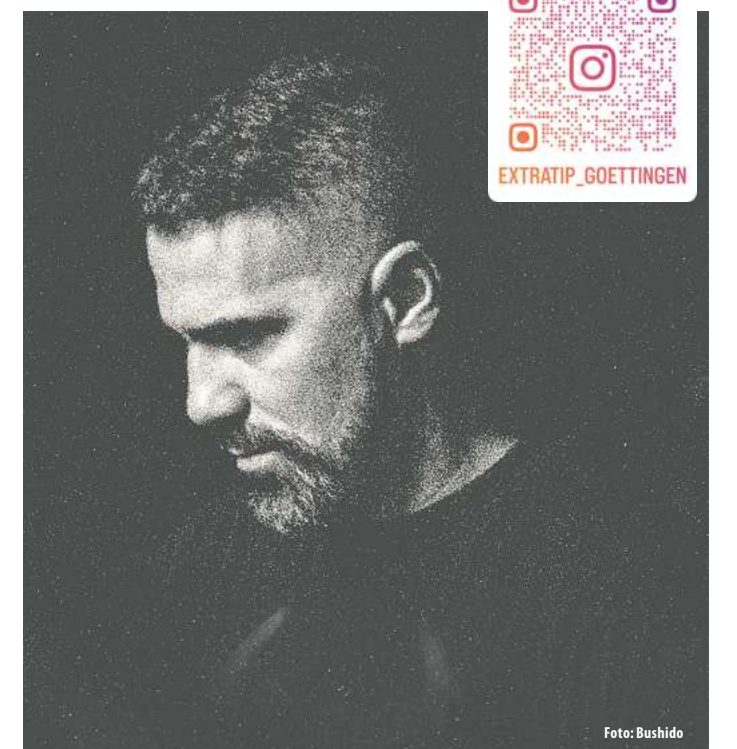


Foto: Bushido

Großes anstoßen.
Gutes bewirken.
Für eine Welt ohne HIV und Aids.

ONLINE SPENDEN
aids.st/donate



Deutsche AIDS-Stiftung

GOLDANKAUF GÖTTINGEN

sofort Bargeld

GOLD SILBER
ALTGOLD SILBERSCHMUCK
ZAHNGOLD BRILLANTEN
ERBSCHMUCK LUXUSUHREN
GOLDMÜNZEN SILBERMÜNZEN

Goldpreise auf Rekordniveau!

Verkaufen Sie Ihr Gold JETZT und profitieren Sie MAXIMAL.

Wir sind seit 15 Jahren in Göttingen Ihr Partner für seriösen, diskreten und kompetenten Edelmetall-Ankauf

Groner Straße 15, 37073 Göttingen
0551/38119905
info@goldankauf-goettingen.com

Mo. - Fr. 10-17 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

JUWELIER DOGANAY & Goldankauf 24

Profitieren Sie vom Goldrausch!

Verwandeln Sie Ihr Gold in bares Geld zu Rekordpreisen

Diskrete und sichere Abwicklung – Ihr Gold ist bei uns in besten Händen

Groner Str. 16 • 37073 Göttingen
info@gold-goldankauf24.de
01633106891 • 0551/20195045

ANTIK MARKT göttingen

Wir kaufen alles an:



0551-63 37 56 39
Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen

WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen

www.antikmarkt-goettingen.de

- Badstudio
- Fliesen XXL
- Wandbeschichtung



38 Jahre
WIEGAND
GAS • HEIZUNG • SANITÄR-ANLAGEN

Rischenweg 19
37124 Rosdorf
(05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

Münz- und Edelmetallhandel Andreas Fenzl GmbH

Zertifizierter Goldankauf Ladengeschäft
Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:
Mo-Di-Do: 10-13, 15-17 Uhr
Fr: 10-13 Uhr und nach Vereinbarung
An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagengold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes), Zinn, Diamanten, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria
Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

OTZIPKA'S Fleisch- und Wurstwaren

aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 23.04.-27.04.2024

Schweineschnitzel 1 kg	8,99€
Suppenfleisch 1 kg	6,99€
Schweinemett 100g	0,65€
Wurstkonserve 1Stk. à 300g	2,50€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

30. HAUSMESSE bei HolzLand Hasselbach

VERKAUFSOFFENES WOCHENENDE

Heute, 20. April 9.00 – 18.00 Uhr
So., 21. April 11.00 – 18.00 Uhr

(Verkauf von 12.00 bis 17.00 Uhr)

Hasselbach schenkt Ihnen die MwSt.*
19% auf Lagerware
HolzLand Hasselbach Göttingen-Rosdorf

(Programm und weitere Infos siehe www.holzland-hasselbach.de)

Am Fließedamm 2 • 37124 Gö.-Rosdorf • Tel.: 05 51/500 99-0

MwSt.-Aktion ausschließlich für Lagerware und entsprechend zusätzlich gekennzeichnete Aktionsware bzw. -Bestellortimente bei Kauf am 20. und 21. April solange der Vorrat reicht. *Ausgenommen: Preisreduzierte Ware, Bestellware (wenn nicht besonders gekennzeichnet), Dienstleistungen, Mieten, Gas und Gasflaschen, Gutscheine, Online-Shop sowie in der Ausstellung gekennzeichnete Markenware. Nicht mit weiteren Rabatten, Skonti sowie laufenden Aufträgen kombinierbar. „MwSt-GESCHENK“ = Hasselbach-Verkaufpreis abzüglich 15,97 % Rabatt = Messe-Aktionspreis. Alle Aufträge/Bestellungen müssen am selben Tag direkt vor Ort bezahlt werden.

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informationen-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Marien-Apotheke, Groner-Tor-Straße 25 (8-8 Uhr) 0551 / 54 78 90

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld, Lange Straße 55 (8-8 Uhr) 0 55 02 / 9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Mühlen-Apotheke in Rhumspringe, Herzberger Straße 5a (9-9 Uhr) 0 55 29 / 91 90 50
Liethen-Apotheke in Heiligenstadt, Brüsseler Straße 10 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 60 61 47

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt ZA Diederich, Marktstraße 15-17, Telefon 0 55 27 / 14 97
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Voll auf Strom

Kaum haben wir halbwegs verstanden, dass es in unserem Land zu Engpässen bei Klopapier, Eintopfkonserven und Sonnenblumenöl kommen kann, da drohen echte Probleme bei der Grundversorgung. Einige Kommunen warnen vor Stromengpässen. In Berlins „Vorort“ Oranienburg ist es schon soweit: Wer hier bauen möchte, muss vorerst auf einen Stromanschluss verzichten. Einige lächeln über diese Fehlplanung. Es liegt aber nicht daran, dass die Stadtwerke in Oranienburg zu dumm sind. Es ist eher das nächste Problem, das die Kommunen von der Bundespolitik eingeschenkt bekommen. Strom wird nämlich als Allheilmittel gehandelt, wenn es um die Energiewende

geht. Folge: Zu jedem neuen Eigenheim gehört mindestens eine Wallbox für das E-Auto sowie eine Wärmepumpe. Und die vielen E-Bikes sind auch hungrig nach Strom. Damit der Strom zuverlässig fließt, braucht es entsprechende Infrastruktur. Die kostet und die Planung dauert. Ein Stromnetz lässt sich nicht in einem Ruck modernisieren, denn man kann es schlecht abstellen, neu machen und dann erst wieder hochfahren. Heißt: Wir setzen voll auf Strom, es wird aber nicht oder nur nach und nach in die nötige Infrastruktur investiert. Deshalb bleibe Oranienburg wohl kein Einzelfall wie der FDP-Energie-Experte Michael Kruse im ZDF erläuterte: Der Ausbau der erneuerbaren

Energien in Deutschland fände bislang „ohne direkten Zusammenhang mit der Netzausstattung“ statt. Dabei ist man in Oranienburg nicht untätig, investiert unter anderem über zehn Millionen Euro in ein neues Umspannwerk, das 2026 in Betrieb geht. – Das aber ist zu langsam für die Flut an Wärmepumpen und Ladesäulen, die auf die boomende Stadt zurollt. Ganz vergessen wird gerade die hohe Kunst des Sparens. Weniger Energieverbrauch ist die Lösung. Und nicht den Hunger nach Strom dann doch wieder mit Atomkraftwerken zu stillen. Zumal, wenn es keine Netzwerke gibt, die den ganzen Strom verteilen können ...

STEFANIE ARNDT

Zirkus-Show, Dinos und Riesen-Palmen

Saisonöffnung in Charles Knies Circus-Land am 27. April / **VERLOSUNG** von fünf Familienpaketen

EINBECK. Am Samstag, 27. April, beginnt die neue Saison in Charles Knies Circus-Land in Einbeck-Volksen. Die Vorbereitungen in dem Freizeitpark mit Zirkus laufen auf Hochtouren. Für fünf unserer Leser wird die Vorfriede besonders groß: Es werden fünf Familienpakete mit jeweils vier Freikarten verlost.

Bis zum 1. September hat das rund 50.000 Quadratmeter große Gelände mit allen möglichen Attraktionen für die ganze Familie ab dem nächsten Wochenende geöffnet. Ein Geheimtipp ist diese Anlage schon lange nicht mehr: In den vergangenen Jahren zog das Circus-Land Besucher aus einem Umkreis von 100 Kilometern an. Zirkus-Fans bekommen hier mehrmals täglich eine Show mit internationalen Artisten,

Clowns und Tiergruppen zu sehen. Im Tierpark kann man Zebras, Kängurus und Watussirinder, aber auch Esel, Laufenten und Schweine sehen. Dazu kommen zahlreiche Spielgelegenheiten. Neu sind in diesem Jahr ein großer Hindernisparcours und eine Goldwaschanlage. Das Dino-Land wurde erweitert (unter anderem mit einem 14 Meter hohen Super-Dino) und es sind neue Hüpfburgen und eine neue Riesenrutsche dazugekommen. Natürlich fahren weiterhin die große Familien-Achterbahn und die Kinderreisbahn „Safari-Express“. Austoben können sich die kleinen Gäste in der Trampolinhalle, mit den Mini-Go-Karts, auf dem Kletter-Leuchtturm und an vielen Stationen mehr. Die erwachsenen Besucher finden Erholung in der Beachbar,

dem Biergarten oder im Kaffeegarten und alles in mediterraner Atmosphäre – auch wenn das den Parkbetreibern viel Mühe macht: Drei Stunden dauert es alleine jeden Abend, die vielen Pflanzen und Blumen mit Wasser zu versorgen, berichtet Park-Chef Marek Jama. Darunter auch eine Reihe Riesen-Palmen, die das Circus-Land aus Bad Pyrmont übernommen hat. Die Palmen sind eine echte Antiquität, sie sind über 100 Jahre alt und bis zu 15 Meter hoch. Das alles wissen die Besucher zu schätzen: „Wir kennen so viele Gäste, die zu uns kommen, mittlerweile persönlich. Wir als Team sind wie eine Familie und das überträgt sich auf die Besucher. Das Flair des Circus-Land ist ‚Familie‘, und genau das wollen wir auch sein“, so Marek Jama.



Fotos: Circus-Land



10 Fragen zur Person



Foto: Jan Forster

Jan Forster

Süd-niedersachsen hat einen international bekannten Mentalisten, und das ist Jan Forster. Seit vielen Jahren ist Forster in der „mentalen Welt“ sehr bekannt. Seit 1983 ist er hauptberuflich als Magier und Mentalist tätig und tritt mit seiner eigenen Abendshow in Theatern, Clubs, Firmen, auf Kreuzfahrtschiffen und gelegentlich im Fernsehen auf. Als Schüler von Henk Vermeiden und Joe Nex (legendäre Coaches und Lehrer) begann er seine magische Karriere als Bühnenmanipulator. Viele nennen ihn „Deutschlands unterhaltsamsten Mentalisten“, weil er die Aufmerksamkeit sei-

nes Publikums während seiner abendfüllenden Shows locker für zwei Stunden und mehr halten kann. Kollegen preisen sein ausgeprägtes Streben nach Perfektion und sein akribisches Auge für Feinheiten und Details.

Obwohl er sehr beschäftigt ist, liebt er es, sich mit anderen Mentalisten zu treffen, sich auszutauschen und mit ihnen zu „brainstormen“ oder in seiner riesigen Bibliothek zu lesen und zu lernen. Forster spricht sechs Sprachen fließend und reist weltweit. Er hat zwei Töchter und lebt in Göttingen, wenn er nicht gerade auf Reisen ist.

- 1. Meine erste CD / LP / Download war ...**
... Tarkus von ELP (Emerson, Lake & Palmer).
- 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... mit einem Zauberauftritt, 50 DM für 30 Minuten.
- 3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...**
... unsere Sprache und die Fixierung ihrer Regeln und Funktionsweise (auch Grammatik).
- 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... eine temporäre Zentralabschaltung für alle Smartphones.
- 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... gute Fachliteratur.
- 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... so viel Schokolade wie es geht.
- 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... der „Mentalist“, in deutscher Version.
- 8. Wenn ich König von Göttingen wäre, dann ...**
... würde ich das kulturelle Angebot breiter und vielseitiger aufstellen.
- 9. 2024 freue ich mich besonders auf ...**
... ein vierwöchiges Kreuzfahrtengagement im Mittelmeer (meiner Lieblingsregion!).
- 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... ein eigenes Theater aufmachen.

„Star Trek“ und die Wissenschaft

Öffentliche Vortragsreihe rund um die Kultserie noch bis zum 11. Juli immer donnerstags

GÖTTINGEN. „Science, Captain? Star Trek und die Wissenschaft“ lautet der Titel einer öffentlichen Vortragsreihe der Universität und der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Die Vortragsreihe gibt am Gegenstand von „Star Trek“ Einblick in unterschiedliche Wissenschaften, deren Erkenntnisse und Verfahren. Inhaltlich geht es um die Möglichkeiten, die sich dadurch eröffnen, dass bekannte Probleme

in extraterrestrischen Kontexten entfaltet und – zumeist – gelöst werden. Die Vorträge finden donnerstags um 18.15 Uhr in der Paulinerkirche statt. Das gesamte Programm ist unter www.uni-goettingen.de/de/685186.html zu finden.

Seit ihrem Start 1966 ist die Fernsehserie „Star Trek“ zum multimedialen Phänomen geworden. „Star Trek“ zeichnet dabei aus, Science und Fiction

aufeinander zu beziehen, indem die erzählten Zukunftsprojektionen auch auf die aktuelle Gegenwart verweisen. Ökologische, ethnologische und gesellschaftliche Probleme sind genauso Gegenstand der Reisen in ferne Welten wie Fragen der Ethik, der Physik oder der – mitunter nicht-menschlichen – Psyche. „Nachdem in Göttingen ganz real an den Möglichkeiten eines Warp-Antriebs geforscht wird,

bringen wir mit der Vortragsreihe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, um aktuelle Themen wie gesellschafts- und identitätspolitische Fragen, kulturelle Differenzen und Verständigungsprobleme anschaulich zu behandeln“, so Prof. Dr. Stefan Tetzlaff, Dr. Markus Tönjes und Prof. Dr. Simone Winko vom Seminar für Deutsche Philologie der Universität, die das Programm zusammengestellt haben. **PUG**

Mark Twain & Planetarium

GLEICHEN. Am 24. April feiert die Kulturkneipe der Historischen Spinnerei Gartetal in Gleichen ihren fünften Geburtstag. Zu diesem Anlass gibt es ein Revival der Premiere von 2019 mit Mark Twains „Die schreckliche deutsche Sprache“ mit JT-Schauspieler Jan Reinartz. Geöffnet ist ab 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am 28. April wird von 14 bis 18 Uhr der Förderkreis Planetarium Göttingen zu Gast in der Historischen Spinnerei sein. Besucher erwarten Blicke ins Weltall mit fachkundiger Begleitung. Es gibt Kaffee und Kuchen. **STAR**

Infos & Trommeln

LEMSHAUSEN. In diesem Jahr findet der Frühlingsmarkt auf dem kunterbunten Bauernhof „Kububa“ in Rosdorf-Lemshausen am Samstag, 27. April, von 12 bis 17 Uhr statt. Es gibt wieder Frisches vom Grill, vegane Alternativen, Waffeln sowie Getränke. Der Bauernhof kann an diesem Tag mit all seinen Tieren erkundet werden. Wie immer stellen sich bei dem Markt zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen der Region mit Infoständen vor. Die Live-Musik kommt von Ibs Sallah mit seinen Trommeln. **STAR**

Alle Öffnungstage und der Ticketvorverkauf stehen auf www.circus-land.de. Infos gibt's auch unter 0171 / 946 24 56.

VERLOSUNG

Weil das Circus-Land ein Ausflugsziel für die ganze Familie ist, werden fünfmal vier Freikarten verlost. Wer gewinnen möchte, kann bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel mitmachen. Viel Glück! **STAR**

Pionierinnen ihres Fachs

Erster Jahrgang des Studiengangs **HEBAMMENWISSENSCHAFT** feierte Abschluss

GÖTTINGEN. Am Gesundheitscampus Göttingen (GCG) hat jetzt der erste Jahrgang des Studiengangs Hebammenwissenschaft sein Studium abgeschlossen und ist bei einer Feierstunde ins Berufsleben verabschiedet worden. Der GCG ist eine von zwei Einrichtungen in Niedersachsen, die den Studiengang zum Wintersemester 2020/21 mit 20 Studierenden höchst engagiert voran. Jährlich starten jetzt bis zu 35 Erstsemester. Mit dem Studiengang können wir nun die Hebammen qualifizieren, die die Region Südniedersachsen braucht – insofern leistet er einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs in der Gesundheitsversorgung der Region. Aktuell sind rund 100 Studierende eingeschrieben.“

HAWK-Präsident Dr. Marc Hudy beglückwünschte die ersten Absolventinnen des Studienganges Hebammenwissenschaft und würdigte sie als Pionierinnen ihres Fachs. Sein Dank galt auch den Lehrenden: „Sie treiben den Aufbau des Studienganges und damit die akademische Qualität des Hebammenwesens seit Einführung des Studiengangs im Wintersemester 2020/21 mit 20 Studierenden höchst engagiert voran. Jährlich starten jetzt bis zu 35 Erstsemester. Mit dem Studiengang können wir nun die Hebammen qualifizieren, die die Region Südniedersachsen braucht – insofern leistet er einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs in der Gesundheitsversorgung der Region. Aktuell sind rund 100 Studierende eingeschrieben.“

Prof. Dr. Wolfgang Brück, Sprecher des Vorstandes der UMG und Dekan der Medizinischen Fakultät, hob hervor: „Dieser erste Abschlussjahrgang markiert einen wesentlichen Fortschritt für die Hebammenausbildung in Niedersachsen und darüber hinaus. Die UMG bringt ihre fachlich-wissenschaftliche, praktische Expertise ein und schafft damit ein Schulterschluss mit der HAWK die praxisorientierten Grundlagen für die neue Hochschulausbildung. Die erfolgreiche Kooperation einer Universitätsmedizin und einer Hochschule für angewandte Wissenschaften sucht in Deutschland ihresgleichen. Hier nehmen wir bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Und auch mein Glückwunsch geht natürlich an die ersten Absolventinnen.“



Der erste Jahrgang des Studiengangs Hebammenwissenschaft feierte den Abschluss. Foto: HAWK

„Die Verantwortlichen des Studiengangs Hebammenwissenschaft haben in den vergangenen Jahren hervorragende Aufbauarbeit geleistet“, betonte auch Prof. Dr. Christoph Rußmann, Dekan der HAWK-Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit. „Die ersten Semester des Studienganges wurden auch noch von den Einschränkungen der Corona-Pandemie begleitet. Vor diesem Hintergrund ist dies eine besondere Leistung.“

Studiengangsleiterin Prof. Dr. Anne Kasper unterstrich in ihrer Rede an die Absolventinnen die Vorteile der reformierten Ausbildung der Hebammen: „In diesem Jahr verabschieden wir Sie als unseren ersten Hebammen-Jahrgang am GCG und damit als die ersten primärqualifizierten Bachelor-Hebammen in Niedersachsen. Die Akademisierung ermöglicht es Ihnen, Ihr praktisches Handeln und Ihre Entscheidungen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen

zu begründen und auf diese Weise die Betreuungssituation für Familien zu verbessern. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Ehrfurcht bei der Ausübung dieses elementaren und schönen Berufs.“ Die Studiengangskoordinatorin Inga Schlüter sagte: „Mit dem Studiengang haben wir Sie auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse als akademische Fachkräfte auf diesem Gebiet ausgebildet. Nun sind Sie ideal auf die Arbeit in interdisziplinären Teams vorbereitet und können Familien bedürfnisorientiert begleiten.“ Kasper und Schlüter sind der einhelligen Meinung: „Durch die Akademisierung ist der Beruf der Hebamme wieder attraktiver geworden.“

„FREUDE AM LERNEN“

Für die Absolventinnen sprachen Cecilia-Clara Modemann und Maja Burka. Cecilia-Clara Modemann fasst für sich zusammen: „Das Studium der Hebammenwissenschaft am Gesundheitscampus Göttingen hat mit guter Kommunikation, Freude am Lernen und gemeinschaftlichem Meistern von Herausforderungen den Weg zur Hebamme geprägt. Der enge Transfer von Praxis und Theorie konnte das Heranreifen von individuellen Stärken und Interessen in jeder Einzelnen unseres Kurses ermöglichen. Maja Burka blickt zurück und nach vorn: „Als Teil des ersten Jahrgangs des Hebammenwissenschafts-

studiums bin ich stolz darauf, gemeinsam mit unseren Dozentinnen und Dozenten die Höhen und Tiefen, die mit der Etablierung eines neuen Studienganges einhergingen, gemeistert zu haben. Mit unserem Bachelorabschluss in den Händen können 14 von uns nun endlich sagen: Wir sind Hebammen!“

DER STUDIENGANG HEBAMMENWISSENSCHAFT

Der siebensemestrige Studiengang der Hebammenwissenschaft vermittelt den bis zu 35 jährlich startenden Erstsemestern nicht nur theoretisches Wissen, sondern bereitet sie durch eine umfassende praktische Ausbildung ideal auf die Arbeit in verschiedenen Einrichtungen der Geburtshilfe vor. Eine Kooperation für die Praxis-einsätze existiert nicht nur mit dem Partner der ersten Stunde, der UMG, mittlerweile sind wegen des hohen Bedarfs weitere Praxisplätze in Kliniken mit geburtshilflichen Abteilungen in Hildesheim, Braunschweig und Wolfsburg hinzugekommen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudienganges können die Absolventinnen in Kliniken, Praxen, Geburtshäusern und Beratungsstellen arbeiten oder sich für eine selbstständige Tätigkeit entscheiden.

BEGLEITAUSSTELLUNG „IM EINSATZ FÜR DAS LEBEN“

Parallel zur Abschlussfeier bietet der Gesundheitscampus Göttingen die Begleitausstellung: „Im Einsatz für das Leben: Hebammen weltweit“ von Care Deutschland. Die Ausstellung ist in verschiedenen Etagen am GCG zu sehen und kann noch bis zum 21. April besucht werden. Die Hilfsorganisation Care würdigt mit der Foto-Ausstellung die Tätigkeit von Hebammen aus aller Welt. Es werden sechs Hebammen aus sechs verschiedenen Ländern portraitiert und die wichtige Arbeit, die sie Tag für Tag für Frauen, Kinder, Familien und Mütter leisten. Die Ausstellung zeigt vor welchen Herausforderungen Hebammen täglich stehen. Jede Geschichte der sechs Frauen ist anders, doch eint sie ihre Liebe zum Beruf und die Motivation, eine wichtige Unterstützung für Mütter und Kinder bei der Geburt zu sein.



Prof. Dr. Anne Kasper, Prof. Dr. Christoph Rußmann, Dr. Marc Hudy und Inga Schlüter (v.r.) sind stolz auf die ersten Hebammen-Abschlüsse am Gesundheitscampus Göttingen. Foto: HAWK

Baufest am Gartetalbahnhof

Städtische Wohnungsbau baut ein „Stadtteilhaus“ mit Kita, Jugendhaus und Begegnungszentrum

GÖTTINGEN. Am ehemaligen Gartetalbahnhof hat die Städtische Wohnungsbau Göttingen (SWB) mit dem „Stadtteilhaus“ ein neues Quartierszentrum für das Leineviertel gebaut. Jetzt konnte Baufest gefeiert werden.

onszentrum folgende Aufgabenbereiche haben:

- eine Kita mit 80 Plätzen
- Räume für das Jugendhaus Gartetalbahnhof mit generationenverbindenden Projekten

- ein Familien-, Begegnungs-, Kommunikations- und Integrationszentrum
- Ein Büro für die Koordination, Vernetzung und Organisation

Wichtige Funktionen wie die

Spielflächen, der Basketballplatz oder die Mach-Mit-Wiese als sozialer Treffpunkt zur Naherholung und für Bewegungsangebote blieben erhalten.

STAR / Foto: SWB

„Wir machen etwas mit unserem wirtschaftlichen Potenzial, schaffen bezahlbare Wohnungen, aber auch mehr. Hier nun ein Stadtteilhaus. Die Herausforderung war ein Gebäude mit drei Nutzungen, auf dem durch einen alten B-Plan definierten Platz, möglichst wirtschaftlich zu bauen, um den dramatisch gestiegenen Baupreisen etwas entgegenzusetzen“, erläutert die SWB-Geschäftsführerin Claudia Leuner-Haverich. Das Stadtteilhaus wird als Begegnungs- und Integrati-



Kriegsgräber-Führung

GÖTTINGEN. Unter dem Titel „Opfer der beiden Weltkriege – ausgewählte Einzel- und Gruppenschicksale“ beginnt am Sonntag, 21. April, um 15 Uhr eine Kriegsgräberführung auf dem Stadtfriedhof Göttingen an der Kasseler Landstraße. Treffpunkt ist an der Fried-

hofskapelle. Roland Schmirler absolviert die eineinhalb- bis zweistündige Führung auf dem Stadtfriedhof. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 0551 / 4015121. PDG

Städtebau: Kunstaktion

GÖTTINGEN. Zum diesjährigen Tag der Städtebauförderung laden die Stadt Göttingen und das Quartiersbüro Nördliche Innenstadt am Samstag, 4. Mai, von 14 bis 19 Uhr zu einer gemeinschaftlichen Kunstaktion auf dem Platz der Synagoge ein. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, sich über die Planungen zur Neugestaltung der Obere- und Untere-Masch-Straße zu informieren und eigene Ideen und Wünsche für die Umgestaltung mitzuteilen. Gemeinsam mit einer Künstlerin soll bei der Aktion der Straßenraum temporär gestaltet werden. Anwohnende sowie interessierte Bürger sind eingeladen, mitzumachen. Ab 18.30 Uhr findet der Abschluss der Kunstaktion statt. PDG

Geigenvermietung
H. O. Groh
Reinhausen
Telef. 05592-493

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01



GÖTTINGEN'S INTENSIVPFLEGE DER EXTRAKLASSE: DIE MEDIZINISCHE BETREUUNGSEINRICHTUNG DER BIPG

In unserer modernen Medizinischen Betreuungseinrichtung für Intensivpflege in Göttingen können wir bis zu 6 Klient*innen aufnehmen, die in einem komfortablen und qualifizierten Umfeld rund um die Uhr betreut werden.

- ✓ für bis zu 6 Klient*innen
- ✓ Ruhige Lage
- ✓ Moderne ausgestattete Zimmer
- ✓ Gute Anbindung

Medizinische Betreuungseinrichtung in der Region Göttingen
Maschmühlenweg 81 | 37073 Göttingen



Scannen Sie hier für weitere Infos!

Bundesweite Intensiv- Pflege-Gesellschaft mbH
Christian Rünker | Überleitmanagement
0800 306 550 02
www.bipg.de
c.ruenker@deutschefachpflege.de



Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit
0551 - 5312315

Weender Landstr. 68 · 37075 Göttingen
www.pietat-bestattungen.com

Diskrete Hörerlebnisse auf Maß

Signia bringt neue maßgefertigte Hörgeräte in kleinstmöglicher Bauform auf den Markt

Heute legen viele Menschen mit Hörminderung großen Wert darauf, dass ihre Hörsysteme nicht nur optimal funktionieren, sondern auch unauffällig und individuell angepasst sind. Kurz gesagt: Hörgeräte, die wie für sie gemacht sind. Gleichzeitig gibt es eine große Anzahl an Zauderern, die nur deshalb auf Hörgeräte verzichten, weil sie nicht möchten, dass man ihre Hörversorgung sieht. Oder: Die Hörgeräte liegen in der Schublade, weil sie nicht richtig sitzen.

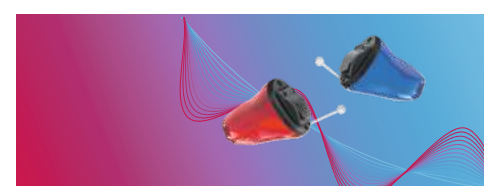
Insio IX im Ohr
Technologische Spitzenleistung in Miniaturform und fast unsichtbar

Diese Ansprüche können jetzt noch besser erfüllt werden – noch dazu mit brillanter Hörschichttechnologie, die heutzutage auch in den aller kleinsten Hörgeräten Platz findet. Der Hörgerätehersteller Signia aus Erlangen bringt mit Insio IX die neueste Generation von kleinsten Im-Ohr-Hörgeräten auf den Markt. Diese setzen neue Maßstäbe in Bezug auf diskrete Bauweise und individuelle Anpassung. Außerdem basieren sie mit Integrated Xperience auf der neuesten Chip-Plattform des Herstellers, die sich gezielt auf Gesprächssituationen richtet – der größten Herausforderung für HörgeräteträgerInnen.

Individueller geht es nicht: Insio IX sitzen perfekt im Ohr
„Insio IX werden für jede einzelne Trägerin oder jeden Träger individuell angepasst – vom Abdruck der Ohren bis hin zur Fertigung der Geräte und dem Einbau der Technik“, sagt

Tatjana Weber. Somit ist jedes Insio IX ein Einzelstück, das perfekt auf die Ohranatomie zugeschnitten ist. „Dank der äußerst kleinen Bauform sind die Geräte von außen kaum sichtbar. So muss man sich nicht ständig Gedanken über seine Hörgeräte machen.“

Klarer Klang auch in lauten Umgebungen
Doch Insio IX überzeugen nicht nur durch Diskretion und handwerkliche Meisterleistung, sondern begeistern auch mit erstklassiger Hörqualität. Sie gehören im Bereich der Im-Ohr-Hörgeräte zur Spitzenklasse in punkto Audiologie und bieten Funktionen, die das Verstehen auch in anspruchsvollen Situationen erleichtern. Signias einzigartige OneMic-Richtmikrofonie hebt GesprächspartnerInnen von vorne hervor und reduziert Störgeräusche von hinten. Außerdem ist je nach Leistungsklasse eine automatische Hallreduzierung integriert, die einen klaren Klang auch in großen Räumen oder mit Parkettboden bietet.



Mehr Freiheit im Alltag
Die Möglichkeit, die Hörgeräte diskret und bequem über die kleine Fernbedienung „miniPocket“ oder sogar über die Signia App zu steuern, bietet zusätzliche Freiheit und Flexibilität im Alltag. Je nach Modell sind die neuen Insio IX in verschiedenen Farben verfügbar.



Insio IX sind genau für diejenigen die richtige Wahl, die aktiv durchs Leben gehen, Freude an Kontakten haben und nach einer diskreten und individuellen Hörversorgung suchen.

Insio IX jetzt bei uns kostenlos erleben!

HörVital GmbH
Weender Straße 60
37073 Göttingen
Tel: 0551-820 910 80
E-Mail: goettingen@hoervital.de

HörVital STUDIO
Das kleine große Hörwunder

signia



Foto: Printemps-stock-adobe.com

Spargelsaison 2024

Das Königsgemüse jetzt genießen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Edel-Gemüse aus Niedersachsen

Die Ernte im deutschen **SPARGELLAND** Nummer eins hat begonnen

REGION. Die etwas trockeneren Bedingungen haben im Frühjahr für etwas Entspannung in den niedersächsischen Spargelbetrieben gesorgt und es konnte der erste Spargel pünktlich zum in diesem Jahr frühen Osterfest auf den Markt gebracht werden. Normalerweise beginnt die Vorbereitung der Flächen bereits im Vorjahr: Im Herbst ziehen einige Anbaubetriebe die Dämme, legen Folie und stecken bereits Stäbe für die spätere Tunnelfolie als zweite Abdeckung. Hin-

tergrund dieser Vorbereitungen ist nicht ausschließlich ein früher Erntebeginn des Edel-Gemüses, sondern auch die bessere Befahrbarkeit der einzelnen Schläge. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge im Herbst war diese Befahrbarkeit leider auf vielen Flächen nicht gegeben – die Vorbereitung der Spargelanlagen konnte vielerorts also erst im Frühjahr starten. Neben der Arbeit auf den Feldern gilt es, gleichzeitig die Vermarktung vorzubereiten und das Personal zu schulen.

Spargel ist mit etwa 4.400 Hektar im Ertrag stehender Anbaufläche (Stand: 2023) immer noch die flächenstärkste Kultur im niedersächsischen Gemüseanbau. War die Nachfrage nach Spargel in 2022 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie allgemein gestiegener Kosten noch verhalten, zeigte der Trend für das Edel-Gemüse im vergangenen Jahr bereits wieder nach oben.

ANBAUFLÄCHE UND ERNTEMENGE

Nach Angaben des Landesamts für Statistik ist Niedersachsen 2023 deutsches Spargelland Nummer eins geblieben, doch die Abnahme von Anbaufläche und Erntemenge machen sich weiterhin bemerkbar. Auf 4.400 Hektar ertragsfähiger Fläche wurden im vergangenen Jahr 23.200 Tonnen Spargel geerntet. Im Vergleich zu 2022 ist die Erntemenge damit um 8,2 Pro-

zent gesunken. Die ertragsfähige Fläche wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent reduziert. Der niedersächsische Spargelertrag von 52,6 Dezitonnen pro Hektar 2023 liegt unter dem Durchschnitt der zurückliegenden Jahre. Dennoch kam auch 2023 im Ländervergleich der größte Anteil des gesamten deutschen Spargels aus Niedersachsen – mehr als 20 Prozent. Zu den Zentren des niedersächsischen Spargelanbaus gehören die Regionen rund um Hannover, Nienburg, Lüneburg, Uelzen sowie das Osnabrücker Land. **LWKND/STAR**



Foto: karepa-stock.adobe.com



Foto: Jamrooferpix-stock.adobe.com

Spargel ist so gesund

REGION. Wer Spargel isst, tut etwas Gutes für sich. Kaum ein Gemüse ist so reichhaltig an Nährstoffen wie Spargel – so die Information der Barmer Ersatzkasse.

Spargel liefert jede Menge Vitamine, viel Kalium, Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Der Eiweißbaustein Asparagin macht aus dem Spargel ein harttreibendes Lebensmittel.

Das ist gut für Menschen, die zum Beispiel mit Wassereinlagerungen zu kämpfen haben. Darüber hinaus fördern

die Ballaststoffe eine gesunde Darmtätigkeit. Den sekundären Pflanzenstoffen, wie die Pflanzenfarbstoffe Anthozyane oder Carotinoide, wird eine antibakterielle Wirkung zugeschrieben und können Heilungsprozesse unterstützen. Nur eines sucht man im Spargel fast vergebens: Kalorien. Spargel enthält kaum mehr Kalorien, als ein Kopf Salat. Nierenkranke sollten den Spargelkonsum allerdings mit ihrem Arzt abstimmen, Gichtpatienten sollten ebenfalls vorsichtig sein, da ihnen der Harnsäuregehalt im Spargel Probleme bereiten könnte. **STAR**

WERDERHOF
GÖTTINGEN

Göttinger Spargel vom Werderhof
täglich frisch gestochen

www.werderhof-goettingen.de

WICHMAN'S HOF

FRISCHER SPARGEL
Gratis geschält direkt am Stand

Auf Ihrem Wochenmarkt in Duderstadt

Das ist Leidenschaft, die man schmeckt!

Nach traditionellen Rezepturen stellen wir aus unseren hofeigenen Schweinen leckere Eichsfelder Spezialitäten her. Neben unseren Minut- & Fleischwaren finden Sie hier auch so Manches, was wir auf anderen Höfen entdeckt haben. Besuchen Sie uns in Rollshausen!

Kreis Hofladen
MIT HERZ VON HAND.

Otmar & Olga Kreis - Hauptstraße 32 - 37434 Rollshausen - Tel 05528 99 99 032 - Mi von 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Do & Fr von 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr Sa 8⁰⁰ Uhr - 12⁰⁰ Uhr

Durchbrennen mal anders

Trauung, Taufe und Segen to go am 21. April

EBERGÖTZEN. Durchbrennen mal anders: Wem eine Reise nach Las Vegas zu weit und Elvis zu schrill ist, der hat am Sonntag, 21. April, von 13 bis 17 Uhr die Gelegenheit an einer „Trauung to go“ teilzunehmen. Parallel zum Dorfflohmarkt ist die St. Cosmas und Damian Kirche in Ebergötzen geöffnet und Pastorin Johanna Bierwirth (Foto) vom Gemeindeverband Radolfshausen bietet einen „Segen to go“ an. Für alle, die in der Samtgemeinde Radolfshausen

wohnen, ist auch eine „Taufe oder Trauung to go“ möglich. Für die Trauung muss das Paar bereits standesamtlich verheiratet sein. „Bei einem Flohmarkt findet man manchmal Dinge, nach denen man schon lange Ausschau hält und manchmal kleine Schätze, mit denen man gar nicht gerechnet hatte. In der Hinsicht unterscheidet sich unser Angebot Segen to go gar nicht von den anderen Flohmarktständen. Wir bieten aber keine Gegenstände an, sondern einen Moment der persönlichen und individuellen Andacht. Sei es ein gutes Wort, sei es ein Segen für die Liebe, sei es ein Verstorbenenedenken oder sogar eine Taufe“, erläutert Pastorin Bierwirth. Das weitere Segens-Angebot: Seifenblasen-Segen für Freundinnen und Freunde, Entzünden einer Kerze in Gedenken an einen geliebten Menschen, Blumen-Segen für Partnerinnen und Partner, Erfrischung-Segen in Erinnerung an die eigene Taufe und der ganz persönliche Segen. **EVLKA /**



Foto: privat

Monster-Trucks und Todessturz

Stunt-Show **DYNAMIT AUF RÄDERN** kommt nach Heiligenstadt und Göttingen

REGION. Die Monster-Truck-Show „Dynamit auf Rädern“ ist wieder auf Tour und dabei zweimal zu Gast in der Region: Am 27. und 28. April an der Raststätte „Zur runden Sache“

in Heiligenstadt sowie am 9. und 12. Mai am Kauf Park in Göttingen.

Die Besucher erwartet wie immer eine mit Action geladene Show für die ganze Familie. Fünf gewaltige Monster-Trucks lassen die Erde beben und zerstören alles, was ihnen unter die Räder kommt. Zu sehen gibt es außerdem atemberaubende Auto-Überschläge, spektakuläre Feuerstunts und Motorcross-Freestyle. Das Highlight der Show ist der bemannte „Todessturz“ aus 35 Metern Höhe. Nicht nur Motorsport-Fans haben dabei ihren Spaß. In Heiligenstadt gibt es Vorstellungen am Samstag, 27. April, um 16 Uhr und am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr. Zwei Shows finden am Göttinger Kauf Park statt und zwar am Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr und am Sonntag, 12. Mai, um 11 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es bei reservix.de. **STAR /** Foto: privat



Für einen zukunftsfähigen Krankenhausbetrieb

Insgesamt 24 Millionen Euro aus dem Landesprogramm für St. Martini in Duderstadt

DUDERSTADT. Geld vom Land für das Krankenhaus in Duderstadt: Mit dem Krankenhaus-Investitionsprogramm fördert das Land Niedersachsen unter anderem bauliche Modernisierungsvorhaben. Dadurch sollen „moderne zeitgemäße Einrichtungen und kluge effiziente Strukturen“ geschaffen werden, die den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten besser gerecht werden. Für diverse Neukonzeptionen erhält das St. Martini Krankenhaus in Duderstadt im zweiten Bauabschnitt die ersten zwei Millionen Euro aus dem Förderpotf. Die gesamte Fördersumme

für das Projekt wird aktuell mit 24 Millionen Euro angegeben. Mit der Investition soll der zentrale Operationsbereich mit Sterilisation neu angebaut werden, ein Aufwachtisch mit Patientenvorbereitung entstehen, eine kardiologische Funktionsdiagnostik mit den notwendigen Räumen für das Herzkatheter-Labor an den OP-Bereich angeordnet und die Station für die Geriatriepflege vervollständigt werden. Außerdem steht ein Teilumbau der Intensivstation an. Den Fördermittelbescheid für die baulichen Optimierungen übergab der niedersächsische



Foto: Niklas Richter

Gesundheitsminister Andreas Philippi (Foto) jetzt in Duderstadt: „Mit der Investition wollen wir sicherstellen, dass die Krankenhäuser nicht nur heute, sondern auch morgen für die Bedarfe der Patientinnen und Patienten ausgestattet sind. Bei den Umbaumaßnahmen werden nicht nur notwendige Modernisierungen bedacht, es wurde auch die Frage gestellt, wie effizienteres Arbeiten möglich ist. Und das unterstützt nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, es schafft auch die Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Krankenhausbetrieb.“

Zurzeit werden in einem ersten Bauabschnitt der Pflegebereich neu gestaltet, eine interdisziplinäre Funktionsebene geschaffen und der Notaufnahmehbereich direkt angebunden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das erste Quartal 2025 geplant.

HINTERGRUND

Das St. Martini Krankenhaus gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund (EVV). In Duderstadt werden jährlich mehr als 7.000 stationäre und ungefähr 17.700 ambulante Patientinnen und Patienten versorgt. **STAR**

Solarförderprogramm: Mittel bereits aufgebraucht

LANDKREIS. Das Solarförderprogramm des Landkreises Göttingen stößt auf großes Interesse. Seit dem 15. März sind über 600 Anträge beim Landkreis Göttingen eingegangen.

Das vorhandene Budget für 2024 in Höhe von 200.000 Euro ist damit bereits ausgeschöpft. Durch das hohe Antragsaufkommen schließt der Landkreis die Möglichkeit zur Antragstellung. Alle Antragsteller erhalten

terzeit einen sogenannten Vorzeitigen Maßnahmenbeginn und können nach dessen Erhalt „förderunschädlich“ mit dem Bau der Solaranlagen beginnen, so die Verwaltung. Alle Bürger erhalten eine Nachricht, ob sie – je nach zeitlichem Antragseingang – Fördermittel in diesem Jahr erhalten können. Weitere Informationen oder Änderungen findet man unter www.landkreisgoettingen.de/ solar. **LKGÖ**

Hier spielt Händel ...

GEWINNSPIEL: Festspiel-Location erraten und Freikarten gewinnen

GÖTTINGEN. Vom 9. bis 20. Mai finden in diesem Jahr die Internationalen Händel-Festspiele in Göttingen statt. Unter dem Motto „Kaleidoskop“ gibt es Musik von Georg Friedrich Händel für alle – von „Händel 4 Kids“ bis zur großen Festspieloper „Sarrasine“. Um die Wartezeit auf das Programm zu verkürzen, laden die Händel-Festspiele die ExtratIP-Leser zu einem Gewinnspiel ein.

Jede Woche wird ein Foto mit der Detailaufnahme einer Festival-Location zu sehen sein. Wer das richtige Gebäude errät, gewinnt zwei Freikarten für ein Konzert, das hier stattfindet. Gesucht war in der vergangenen Woche natürlich die Göttinger Stadthalle (kleines Foto), der Gewinner wurde bereits benachrichtigt. Wer erkennt dieses große Detailfoto gehört, kann ebenfalls zwei Tickets gewinnen.

Wer weiß, von welchem Gebäude die Rede ist, mailt die Lösung mit dem Betreff Händel an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das ganze Programm der Händel-Festspiele (mit dem sich auch die Lösung finden lässt!) findet man online bei haendel-festspiele.de oder im Programmheft, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt.

Der ExtratIP: Wer seine Gewinnchancen erhöhen möchte, findet in Kürze auf unserem Instagram-Kanal [extratip_goettingen](https://www.instagram.com/extratip_goettingen) noch mehr Händel-Bilder.

STAR

Fotos: Jakob Schäfersmeier



„Look good – feel better“

Schminkkurse für Krebspatientinnen an der Universitätsmedizin Göttingen – „Hoffnung ist schön“

GÖTTINGEN. Der Versuch ist gewagt, doch er gelingt. Mit wenigen Handgriffen verwandelt sich der schmucklose Konferenzraum OA2062.3 im Bettenhaus II der Universitätsmedizin Göttingen in einen Schönheitssalon. Die Telefone kommen auf den Fußboden, Blöcke und Stifte in den Schrank. Stattdessen werden Kosmetikspiegel auf den Tisch gestellt, dazu Tissue-Boxen, Wattepads, Tischmülleimer.

Acht Frauen nehmen an dem zweistündigen Kosmetikseminar „Look good, feel better“ der „DKMS life“ teil. Alle sind an Krebs erkrankt, sie haben Operationen, Bestrahlungen, Chemo- und Immuntherapien hinter sich oder stecken noch mittendrin. Die Therapien haben ihr Aussehen verändert. Haare, Wimpern und Augenbrauen sind ausgegangen, die Haut hat aufgrund der Bestrahlung Flecken bekommen. Sie ist fahl, trocken, gerötet, das Gesicht vom Cortison bei manchen rundlich geworden. Hier setzt der kostenfreie Kosmetikursus der „DKMS life“ an, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Kosmetikerinnen zeigen den Frauen, wie gut sie mit Mützen und Tüchern auf dem Kopf aussehen. Sie erklären ihnen, wie sie ihre empfindliche Haut pflegen und die Folgen der Therapie mit Schminke abdecken können. In insgesamt 27 Ländern weltweit werden die Schminkkurse für Krebspatientinnen angeboten.

„Die Kurse sind beliebt und schnell ausgebucht“, sagt Andrea Schmidt-Schweda. Sie ist ambulante „Breast and Cancer Care Nurse“ in der Universitätsmedizin Göttingen. Als solche begleitet sie Krebspatientinnen, fungiert als Bindeglied

Patientin Uta Moreno Morales bei einem Kosmetikseminar für Krebspatientinnen in Göttingen.

Foto: Swen Pförtner/epd



zwischen Ärzten und Patientinnen, vermittelt Kontakte in die Psychoonkologie, die Ernährungsberatung und auch zu den Kosmetikkursen. In der Universitätsmedizin Göttingen finden seit 2017 jedes Jahr rund vier bis sechs Schminkkurse statt. 2020 sind nach Schätzung des Zentrums für Krebsregisterdaten im Berliner Robert Koch-Institut in Deutschland insgesamt rund 493.200 Krebskrankungen erstmalig diagnostiziert worden, betroffen sind rund 261.800 Männer und 231.400 Frauen. Etwa die Hälfte der Fälle betraf Brustdrüse, Prostata, Dickdarm und Lunge.

Etwa 1,6 Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer Krebserkrankung, die in den vergangenen fünf Jahren diagnostiziert wurde, geschätzt mehr als 4,5 Millionen Menschen sind in den vergangenen 25 Jahren an Krebs erkrankt. Eine von ihnen ist Jana Weiß. Die 51-Jährige bekam im April

2022 die Diagnose Brustkrebs: ein triple-negatives Mammakarzinom, eine aggressive Tumormart. „Ich weiß gar nicht mehr, wie ich damals, als ich das erfuhr, zu meinem Auto kam, ich habe nur geweint“, sagt die dreifache Mutter aus Thüringen. Zeit zum Nachdenken blieb nicht. Bereits im Mai begann die Chemo, vier Zyklen. „Es war schrecklich, ich habe 16 Kilo abgenommen, mich nur übergeben und geschlafen.“ Doch die Therapie zeigte Wirkung. Der Tumor war auf den Bildern kaum noch erkennbar. Es folgten eine Operation, bei der das Gewebe rund um den Tumor entfernt wurde, sowie eine Bestrahlung der Brust. Dann der Anruf: „Sie sind tumorfrei.“ Jana Weiß: „Da habe ich wieder geheult – aber dieses Mal vor Freude.“

Jetzt sitzt die Frau, die von sich selbst lachend sagt, sie habe sich noch nie geschminkt, „außer an

Fasching“, in Raum OA2062.3 und öffnet mit den anderen Frauen neugierig die graue Tasche, auf der die Worte „Hoffnung ist schön“ stehen. Sekundenschnell ist der Tisch bedeckt mit Mascara, Reinigungsflot, Foundation, Lippenkonturenstiften, Sonnencreme, Tuchmasken, Gesichtswasser und Puderpinseln.

„Das ist gesponsert, das dürfen Sie alles behalten“, sagt Kosmetikerin Manuela Klingenstein, die das Seminar leitet. Die Frauen öffnen erst zaghaft, dann immer beschwingter Tiegels, Tuben und Puderdöschen. Es wird geschuppert, getestet, geklönt und gelacht. „Das ist das Schöne an den Seminaren, dieser Austausch, dieses Zusammensein mit anderen, die Ähnliches durchmachen“, sagt Schmidt-Schweda. Klingenstein erklärt, dass das Reinigungsgel steril sei, das sei wichtig bei entzündeter Haut. Und Sonnencreme: „Sie ist

wirklich unerlässlich.“ Sie gibt Schminktipp: „Die Foundation immer von innen nach außen streichen und immer dran denken: Helle Farben heben hervor, dunkle setzen zurück.“ Essenziell sei der Concealer. Jana Weiß schaut fragend. „Der hilft gegen Augenringe und kaschiert die Nasolabialfalten – ein echter Zauberstift“, sagt Klingenstein.

Die Frauen lachen, auch Uta Moreno-Morales. „Wochenlang ging es nur um Krankheit, um Therapie, um Ängste, es macht Spaß, sich mit dem eigenen Körper, seinem Aussehen wieder mal von einer leichten, femininen Seite aus zu befassen“, sagt die 58-Jährige, die ein malignes Melanom im Gesicht hatte. Haut musste transplantiert werden, die Narbe zieht sich vom linken Auge bis zum Ohrfläppchen. Eigentlich schminken sich die Frauen selbst, doch in diesem Fall macht Klingenstein eine Ausnahme. In ihrer Hand mischt sie verschiedene Töne von stark deckendem Make-up. Die Kosmetikerin klopft das Make-up vorsichtig auf die transplantierte Haut.

DIE FRAUEN SIND BAFF: „DU SIEHST TOLL AUS“

Die Frauen sind baff. „Wahnsinn, was das ausmacht“, sagt eine. Moreno-Morales blickt in den Kosmetikspiegel – und lächelt glücklich. Sie ist nicht die Einzige an diesem Nachmittag, die positiv überrascht ist. Jana Weiß, die Frau mit den kurzen grauen Haaren, die sich bisher noch nie geschminkt hat, kann den Blick nicht von ihrem eigenen Spiegelbild abwenden. Den anderen geht es genauso. Fast scheinen den Frauen die Worte zu fehlen. Dann sagt eine: „Du siehst toll aus – viel frischer.“ **EPD**

Top-Werte für Göttinger Studienfächer

QS Ranking vergleicht Studienangebote von Universitäten aus der ganzen Welt

GÖTTINGEN. Gute Werte für die Universität Göttingen: Im aktuellen Fächerranking „QS World University Rankings by Subject“ erreicht die Fächergruppe Agrarwissenschaften und Forstwissenschaften deutschlandweit Platz eins, weltweit wird sie auf Rang 24 gelistet. Die Fächergruppe Theologie, Religion und Religionswissenschaften landet weltweit auf Rang 30 und deutschlandweit auf Platz sechs.

Unter den Top 100 weltweit wird die Fächergruppe Development Studies gelistet, die sich bundesweit unter den ersten drei platziert, sowie das Fach Biologie, das deutschlandweit

auf Rang fünf liegt. Auch die Fächergruppe Klassische Altertumswissenschaft und Ur- und Frühgeschichte, die deutschlandweit zu den Top 10 gehört, wird unter den besten 100 weltweit gelistet.

WICHTIGES RANKING FÜR UNIVERSITÄTEN

Das QS University Ranking gilt als eines der wichtigsten Rankings für Universitäten. Unter anderem bewertet das Ranking die Forschungsqualität, strategische Partnerschaften sowie die Reputation bei Arbeitgebern. Es ist im Internet unter www.topuniversities.com/subject-rankings zu finden. **PUG**



Das QS University Ranking gilt als eines der wichtigsten Rankings für Universitäten.

Foto: Uni Göttingen / Peter Heller

Stadt informiert: Was tun mit hilflosen Wildtieren?

GÖTTINGEN. Im Frühling werden viele hilfsbedürftige Wildtiere gefunden. In Göttingen und Umgebung gibt es aber keine offizielle Wildtier-Auffangstation. Stattdessen werden diese Tiere an ehrenamtlich tätige Privatpersonen vermittelt. Auch weil deren Kapazitäten

begrenzt sind, gilt es, genau abzuwägen, ob ein Tier wirklich Hilfe benötigt. Wie Laien die Situation besser einschätzen können und wie sie sich am besten Hilfe holen, darüber informiert die Untere Naturschutzbehörde ab sofort online unter goe.de/artenschutz. **PDG**

MAX-PLANCK-INSTITUT
ZUR Erforschung MULTIRELIGIÖSER UND
MULTIETHNISCHER GESELLSCHAFTEN



Das Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen widmet sich der multidisziplinären Erforschung von Vielfalt in historischen und modernen Gesellschaften. Unsere wissenschaftliche Spezialbibliothek unterstützt die Forschung am Institut durch ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Serviceangeboten rund um den Forschungskreislauf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n motivierte*n

Bibliothekar*in (m/w/d) oder Informationsmanager*in (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit (39 Stunden / Woche) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bis E 11 (TVöD Bund). Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://www.mmg.mpg.de/1263837/bibliothekar-in-oder-informationsmanager-in>.



Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Reyershausen
- Eddigehausen
- Herberhausen
- Adelebsen
- Imbsen
- Eberhausen
- Landolfshausen
- Roringen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp



Freie Gebiete:

- Dransfeld
- Weende-Nord
- Friedland Klein Schneen
- Göttingen-Ostviertel
- Göttingen-Südstadt
- Geismar
- Göttingen-Nordstadt

ExtraTIP

STELLENMARKT

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

Der Geschäftsbereich 3-3 Gebäudemanagement - Baumanagement - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Architekt*in (w/m/d) oder Bauingenieur*in Hochbau (w/m/d)

unbefristet, Vollzeit | Entgelt nach TV-L

Sie teilen unsere Begeisterung für einen ganzheitlich integralen Planungsansatz und unseren hohen Anspruch an Gestaltung und Nachhaltigkeit? Dann bringen Sie Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft als Projektleiter*in in ein interdisziplinäres Planungsteam ein, das mit eigenen Fachingenieur*innen und Sonderfachleuten besetzt ist.

Ansprechpartnerin: Frau Catarina Drescher
Ausführliche Infos: https://jobs.umg.eu/6163



Der Geschäftsbereich 3-3 Gebäudemanagement - Sachgebiet Baumanagement - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleiter*in (w/m/d)

für haus- und versorgungstechnische Anlagen im Krankenhaus- und Laborbereich unbefristet, Vollzeit | Entgelt nach TV-L

Im Geschäftsbereich Gebäudemanagement ist das Sachgebiet Baumanagement mit seinen ca. 40 Mitarbeiter*innen für alle Baumaßnahmen an der Universitätsmedizin Göttingen zuständig.

Ansprechpartner: Herr Jürgen Nordmann
Ausführliche Infos: https://jobs.umg.eu/6164



Der Geschäftsbereich 3-3 Gebäudemanagement - Sachgebiet Baumanagement - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleiter*in (w/m/d)

für die Bauunterhaltung im Krankenhaus- und Laborbereich unbefristet, Vollzeit | Entgelt nach TV-L

Im Geschäftsbereich Gebäudemanagement ist das Sachgebiet Baumanagement mit seinen ca. 40 Mitarbeiter*innen für alle Baumaßnahmen an der Universitätsmedizin Göttingen zuständig.

Ansprechpartnerin: Frau Catarina Drescher
Ausführliche Infos: https://jobs.umg.eu/6165



Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.05.2024 an:

Universitätsmedizin Göttingen
Geschäftsbereich 3-3 Gebäudemanagement
Detlef Benézé
Sachgebietsleitung Baumanagement
37099 Göttingen
Tel.: 0551/39-63200
E-Mail: g3-3.bewerbungen@med.uni-goettingen.de
Web: https://www.umg.eu/



WEITERE BERUFSFELDER



Jobs für Niedersachsen

Großes Sondermagazin für Ihr erfolgreiches Recruiting!

Sind Sie auf der Suche nach Fachkräften? Wir bieten das richtige Umfeld für Ihre Image- oder Stellenanzeige - das crossmediale Sondermagazin „Jobs für Niedersachsen“.

Jetzt zum Vorteilspreis buchen!

Anzeigenschluss: Do., 2. Mai 2024

Erscheinungstag: Do., 23. Mai 2024

Alena Hofmann Telefon 0551/901-464
E-Mail: job@goettinger-tageblatt.de

- Hannoversche Allgemeine, Neue Presse, Schaumburger Nachrichten, Göttinger Tageblatt, Cellesche Zeitung, Deiner Allgemeine, Einbecker Morgenpost, Alfelder Zeitung, Gandersheimer Kreisblatt, Aller-Zeitung, DEWEZET, Täglicher Anzeiger

Zahntechniker gesucht / NOM

>> Kunststoffprothetik <<
(Berufsjahre egal / kleines Labor)

Wir müssen reden - JETZT -

Alles ist möglich -> trau dich
0151 / 65113813

11842201_001824

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte Theodor-Heuss-Straße zum nächstmöglichen Termin:



Stellv. Leitung (m/w/d)

in Vollzeit, 39,80 Std./Woche, unbefristet



Näheres unter: https://karriere.studenterwerk-goettingen.de/wdkfr

11828801_001824

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen für unsere Mensa zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Servicekräfte (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit. Bewerbung und weitere Informationen unter www.studenterwerk-goettingen.de/jobs-ausbildung

3785101_001824

Zuverlässige Reinigungskräfte als Minijob (nachmittags) in Göttingen, gute Bezahlung, Plan & Clean UG

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL
Reinigungskräfte gesucht! Flexible Arbeitszeiten. Herr Hampel, Tel. 0175/9373802

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Mitarb. f. Verkauf TZ
16Std/W + 520 n. Götting. (a.f. Hausf. u. Rentn. geeig.)

STELLENGESUCHE
MINI- UND NEBENJOBS
Suche Putzstelle GÖ 0176/52280602
IMMOBILIENMARKT
IMMOBILIENVERKAUF
HÄUSER
Terrassenplatten/Feinsteinz.

LÄNDLICHE IMMOBILIEN

>>> Ackerland zu verkaufen!
Ortsrandlage Gemarkung Bodensee; 6386 m², Preisangebote pro m²

GRUNDSTÜCKE

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.

BAUPLATZ in Fuldata - Simmershausen

zu verkaufen. Preis VB
Tel. 0170 5879454

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. 05507-8911868

EIGENTUMSWOHNUNGEN

HÄUSER
HANDWERKER sucht Haus von Privat 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

MIETANGEBOTE
3 ZIMMER
Wohnen im Grünen

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

DUD/OT Mingerode: DG-Whg., ca. 91 m² Wfl., mit geschl. Balk., 3 Zi., Kü., Bad, Du, Abstellr., Carport, zum 1.7.24 zu verm. 05527) 61 31 oder 01 60 / 99 815 174

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

In guten Händen
Möchten Sie Ihr Häuschen/Wohnung (Erdgeschoss) in guten Händen wissen?

Junges Paar sucht Wohnung
In GÖ Süd/Ost. Ca. 100 - 120m², 4 - 5 Zi., ruhige Lage, Preis verhandelbar ab 1.6. 0160 57 40 69

Jg. Mann, 20, Azubi su. 12W bis 500€ Göttingen Weende. 0160/5856762

REISEMARKT
REISEMARKT DEUTSCHLAND
BODENSEE
Bodensee Markdorf (Fewo) 075 44) 23 70 www.lo-mark.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT
KFZ ANGEBOTE
ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

4 Sommerreifen, neu, Conti Sportcontact, 255/50 R20 109 W, 300€ zu verkaufen. 0172) 9 51 63 58

KFZ GESUCHE
PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall 0 55 27 / 99 64 200

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER
Sammler & Bastler Sucht altes Zweirad Mofa Moped Roller Motorrad Oldtimer

WOHNMOBILE / -WAGEN
Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WEITERE KAUFGESUCHE
Ge sucht wird ein Auto mit Mängeln ab EZ.2005 01 57 70 41 88 72

MARKTPLATZ
MÖBEL / HAUSRAT

Trödeltrumpf zahlt Bestpreise
für: alte Bücher, Foto-Kameras, Münzen, Musikinstrumente, alte u. neue Kleidung, Uhren, Bestecke, Porzellan, Militaria, Möbel, Zinn, Krüge, Schmuck, Modeschmuck, Zahnkronen u.v.m. 01 52) 10 71 45 46

Ankauf von Gebrauchtmöbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner 05 51) 25 03 83 79

GARTEN
Brauchen Sie Hilfe im Garten? Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.

LANDWIRTSCHAFT
Brennholz Buche / Eiche 79€
30 cm ofenf. gesägt 10 SRM 790 € oder 5 SRM 440€ mit Lief 0176 62681914

KUNST- UND SAMMLERMARKT
Achtung - viel Bargeld!
für Pelze, Schmuck, Münzen, Tafelsilber, Zinn, Porzellan, Luxus-Uhren, Teppiche, Kriegsgedenken... Seriose Abwicklung! 01 51) 5 47 78 49 10

KAUF KUNST BIS 1960, Galerie Ahlers 05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT
Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, 05506 1454

HOBBY UND FREIZEIT
Wanderbegleitung gesucht. Wer hat Lust auf Wanderungen in der NÄHEREN Umgebung od. er neue Regionen zu entdecken? Dann meldet Euch gern wenn Ihr zwischen 45-60 J. alt seid unter: weltersbummler4@web.de

TICKETS / VERANSTALTUNGEN
1. Dorfflohmarkt in Ebergötzen
Großes Angebot im gesamten Dorf Wir freuen uns auf Euch am 21.04.24 von 10:00 - 17:00h

SPORT
E-Dreirad, Pfautec Verona, blau, kaum genutzt, zu verk., 2.000,-€ VB 05 55 09) 16 82

DIENTSTLEISTUNGEN
W. V. Transporte, Gartenpflege Saison 2024, 0551) 5046903 05 0176) 74 57 94 12

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: 05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Großer privater Hofflohmkt für Klein und Groß, Neu und Antik 20.4 10-15h Eckenbornweg 5, 37075 Göttingen/Herberhausen zu Gunsten für Adrian seine Delfintherapie

Sonderaktion 30% für Stein- und Dachreinigung.
Jetzt anrufen und Termin sichern. 01 52) 10 71 45 46

Kleiner Malerbetrieb übern. günstig m. Gerüst, Hausstriche zum Festpreis u. Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. 05572-7179 9721801_001824

Gartenarbeit gut & günstig! inkl. Entsorgung! Termin sichern! 01 52) 10 71 45 46

Achtung! Kaufe Gefrierschrank/Truhe, auch defekt. 0152/59853596

Akkordeonspieler/-in gesucht. 01 70) 4 48 26 25

ZEUGEN GESUCHT
E-Bike Diebstahl, Christianshöhe 12, Hinweise an 0152/07024707 Gegen Belohnung erbeten.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 85,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung. Pro Baum GmbH 0551-66520

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. 0160) 171 70 32 u. 05 523) 99 99 400

UNTERRICHT

Italienisch Lehrer für privaten Italienisch Unterricht gesucht. Level A2/B1. Kontakt: weltersbummler4@web.de

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT
DISKRETE TREFFS

Er, 53 J., sucht reife Sie für diskrete, erotische Treffen, kein Finanz. Interesse 01 77) 5 62 03 89

Extra TIP

erscheint jeden Samstag
Impressum

Verlag: Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen info@extratip-goettingen.de

Preisliste: gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter Verbeitete Auflage: 78.365 Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice: 05 51 / 901-1 info@extratip-goettingen.de

Beilagenservice: beilagen.wochenblatt@madssack.de

Redaktion: Stefanie Arndt arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigentel: Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Günter Evert

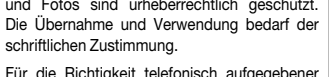
Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



Verbinde deine Welten.

News für jede kleine Welt und das große Ganze.
Alles in deiner GT/ET-App.



Jetzt kostenlos
App downloaden



Wissen, was **Deutschland**
und **die Region** bewegt.

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Pünktlichkeit, Versöhnung und Demokratie

Interview: **ALFONS** am 25. April in der Stadthalle mit „Jetzt noch deutscher“

GÖTTINGEN. Man kennt ihn aus dem Fernsehen als rasenden französischen Reporter mit orangefarbener Trainingsjacke und Puschelmikro: Alfons. Der Mann hinter dem Puschel, der eigentlich Emmanuel Peterfalvi heißt, ist auch als Kabarettist auf deutschen Bühnen erfolgreich und sorgt mit seinem Programm „Jetzt noch deutscher“ für viel Aufsehen. Denn da gelingt es ihm, sehr ernste Themen anzusprechen und trotzdem urkomisch zu sein.

Vor seinem Auftritt am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr in der Göttinger Stadthalle sprach er mit dem ExtraTIP über den Inhalt des außergewöhnlichen Programms, das sogar Thema im Schulunterricht wurde und in dem er das Barbara-Chanson „Göttingen“ singt.

Weil das Programm „Jetzt noch deutscher“ heißt, muss ich fragen: Was ist für Sie typisch deutsch?

Ach, so einiges, darüber könnte ich jetzt drei Stunden lang reden. Das Thema des Programms ist ja, dass ich nach 30 Jahren in Deutschland das Angebot bekam, auch einen deutschen Pass zu bekommen. Ich habe mich gefragt: Will ich das? Deutscher und Franzose in einem Körper, ist das nicht ein Widerspruch? Ich habe es gemacht und bis heute nicht bereut.

Stimmt die Geschichte, dass Olaf Scholz Ihnen die deutsche Staatsbürgerschaft angeboten hat?

Ja, das stimmt. Er war Oberbür-

germeister in Hamburg, wo ich lebe. Ich bekam einen Brief von ihm mit der Frage, ob ich nicht Deutscher werden möchte, wo ich doch schon so lange hier lebe. Später habe ich erfahren: Den Brief haben noch 150.000 andere Menschen bekommen. Es war eine Erinnerung daran, dass man die Staatsbürgerschaft beantragen kann. Trotzdem war das ein wichtiger Moment für mich.

Wieviel Deutsches ist inzwischen auf Sie übergegangen?

Es ist so: Die Deutschen sind pünktlich, organisiert und diszipliniert – und die Franzosen normal. Ich bin inzwischen auch pünktlich. Deshalb schauen mich meine französischen Freunde oft komisch an. Wenn wir um 10 Uhr verabredet sind, bin ich um 10 Uhr da, aber mein Gastgeber noch lange nicht. In Frankreich heißt so eine Verabredung, dass man um 10.40 Uhr mal anruft und bescheid sagt, dass man im Stau steht...

Sie geben im Umfeld Ihrer Auftritte oft Workshops an Schülern, auch in Göttingen?

Ein oder zwei Klassen haben ihr Kommen zugesagt. Die Idee dazu stammt übrigens gar nicht von mir. Das Programm spiele ich schon länger und es ist eins, bei dem viel gelacht wird – was mir sehr wichtig ist – was die Zuschauer aber auch lange beschäftigt und unter die Haut geht.

Nach der Vorstellung kamen oft Lehrerinnen und Lehrer zu mir und haben gesagt: Das wäre et-

was für den Unterricht. Oder sie sind mit ihren Klassen einfach gekommen. Deshalb bieten wir jetzt Material für den Unterricht in den 10. bis 12. Schuljahren an und ich besuche am Tag danach die Klasse.

Das Besondere an dem Programm ist autobiografisch...

Ja, es beruht auf einer wahren Geschichte: Meine Großmutter war in Auschwitz und hat das Konzentrationslager überlebt. Sie hatte auch die eintätowierte Nummer, das war ganz normal für mich. Normal fand ich als Kind aber nicht, dass sie die Deutschen nicht hasste. Ich wollte wissen warum und sie hat mir gesagt, sie würde mir das erklären, wenn ich alt genug dafür wäre. Sie war aus vielen Gründen eine ganz tolle Frau und hat immer ihre Versprechen gehalten, aber sie ist gestorben, ohne es mir zu erklären. Aber sie hat dafür gesorgt, dass ich trotzdem erfahre, warum sie die Deutschen nicht und überhaupt niemanden hassen wollte. Davon erzähle ich in dem Programm.

Was genau passiert bei den Workshops in den Schulklassen?

Ich komme einfach vorbei und wir reden. Gar nicht mal so viel über Auschwitz, mehr über wichtige Themen von heute und morgen wie den Wert der Demokratie, Toleranz und Rassismus. Das sind durchweg ganz tolle Gespräche. Die Schüler sind bei diesen Themen mega-aufmerksam, sehr interessiert und sensibel.

Diese Schüler sind ja zeitlich schon sehr weit weg von den Ereignissen, die zur deutsch-französischen Feindschaft geführt haben...

Ja, aber sie sehen, dass die Demokratie wackelt, darüber machen sie sich viele Gedanken. Dagegen protestieren sie und werden häufig nicht ernst genommen. Das ist ein Generationen-Konflikt: Jede Generation denkt, sie macht es besser als die anderen. Wir finden die Art, wie die Jugendlichen ihre Meinung kundtun, vielleicht manchmal komisch, aber sie sind halt versichert und anders als wir. Wir müssen sie und die Probleme, vor denen sie stehen, unbedingt ernst nehmen.

Muss man überhaupt noch an der deutsch-französischen Freundschaft arbeiten?

Die Politiker auf jeden Fall. Aber nicht nur an der Freundschaft und nicht nur zwischen Frankreich und Deutschland, sondern wir brauchen überall Versöhnung.

Das sind alles sehr ernste Themen, trotzdem gelingt Ihnen der Spagat, damit auch einen lustigen Abend zu gestalten. Wie lange hat es gedauert, bis das so passete?

Es ist wirklich ein Spagat und ich freue mich sehr, dass ich immer wieder so viele unglaubliche Reaktionen auf „Jetzt noch deutscher“ bekomme. Ich probe jedes Programm erst einmal im Kleinen, bis alles gut läuft. Bei diesem Programm war das ein

Alfons kommt mit einem außergewöhnlichen Programm zum ersten Mal nach Göttingen.

Foto: Guido Werners



langer Weg. Aber seitdem ich das Gleichgewicht gefunden habe, läuft es super. Es gibt Menschen, die kommen gleich zwei oder drei Mal, manche bringen beim zweiten Mal ihre Großeltern oder ihre Enkel mit.

In Göttingen stehen Sie zum ersten Mal auf der Bühne, aber Sie waren vor Kurzem ja schon mal mit dem Fernsehen da auf Spurensuche der Chansonsängerin Barbara, die das Lied „Göttingen“ gesungen hat. Wie kam es dazu?

Das war eine Idee des NDR, aber ich bin kein Barbara-Experte. Sie war eine wunderbare Sängerin und ich singe das Lied von Anfang an in meinem Bühnenprogramm, weil es perfekt ins Thema passt. Sie selbst musste vor den Nazis flüchten und schrieb nach ihrem Göttingen-Gastspiel dieses Chanson als Beitrag zur Völkerverständigung.

Jetzt folgt endlich Ihr Göttingen-Gastspiel...

Seit 24 Jahren mache ich Bühnenprogramme und ich stehe tatsächlich das erste Mal in Göt-

tingen auf der Bühne. Ich bin gespannt, wie das Programm in Eurer Stadt ankommt. Privat bin ich übrigens öfter mal in Göttingen, meine Tochter studiert hier.

VORVERKAUF

Karten für „Jetzt noch deutscher“ gibt es unter anderem bei www.gt-tickets.de, in Göttingen in der Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR**

108. Modellbörse

Sonderausstellung „Göttingens damals“ in der Weender Festhalle

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 21. April, findet bereits zum 108. Mal die Modellbörse in Göttingen statt. Von 10 bis 16 Uhr bieten private Sammler in der Festhalle Weende auf über 100 Metern Tischfläche Exponate aus den Bereichen Modellautos, Eisenbahnen und Spielzeug an.

Angeboten werden bei der Börse wieder der kostenlose und unverbindliche Wertschätzungen für altes von Besuchern mitgebrachtes Spielzeug. „In den 60/70er Jahren gab es allein in Göttingen bis zu zehn Fachgeschäfte für Spielwaren und Modellartikel. Viele der damals verkauften Artikel haben die Zeit in Kellern oder auf Dachböden überlebt und werden jetzt von den Erben entdeckt“, berichtet Veranstalterin Cornelia Schmidt, warum dieser Service so beliebt ist.



Diese Tatsache wurde zum Anlass genommen, die Sonderausstellung im Rahmen der Modellbörse diesmal unter das Motto „Göttingen damals“ zu stellen. Gezeigt werden historische Stadtpläne, Druckplatten mit

Motiven aus dem alten Göttingen, verschiedene Tageszeitungen, Lokalitäten und damalige Ereignisse. Der Eintritt zur Börse kostet ab 14 Jahre vier Euro, der Besuch der Ausstellung ist frei. **STAR**

World of Gaming

VERLOSUNG: Göttinger Symphonie Orchester spielt Werke aus Computerspielen

GÖTTINGEN. Am Samstag, 27. April, um 19.45 Uhr kann man mit dem Göttinger Symphonie Orchester in die „World of Gaming“ abtauchen. Unsere Leser können dreimal zwei Freikarten gewinnen.

Erinnern Sie sich an die 1980er-Jahre? Da gab es die ersten Computerspiele – aus denen längst eine erfolgreiche Kunstform geworden ist. Und das liegt auch an der Musik: Ähnlich wie bei großen Hollywood-Filmen untermalen beim Gaming üppige symphonische Klänge das Geschehen: Fabelwesen, mit urtümlichen Waffen kämpfende Helden oder wie von Zauberhand emporwachsende Städte des Mittelalters wären nur halb so beeindruckend, wenn dazu nicht klug komponierte Musik laufen würde. Eindrucksvoll zu erle-

ben ist das mit „Final Fantasy“, „Journey“, dem 1980er-Jahre-Klassiker „The Great Giana Sisters“ und anderen. Gemeinsam mit dem deutschen

Dirigenten Eckehard Stier, der unter anderem für seine CD-Einspielungen von Filmmusiken mit dem London Symphony Orchestra bekannt ist, spielt das GSO

einen Abend lang großartige Werke aus der Welt der Computerspiele – vom Denkspiel Gem'X über Final Fantasy bis zu God of War Ragnarök. Durch den Abend führt der Journalist, Videoproducer und Gaming-Experte Ilyass Alaoui. Karten für das Konzert gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen – auch bei www.gt-tickets.de

VERLOSUNG

Mit ein bisschen Glück kann man die Tickets auch gewinnen. Sechs werden verlost, wer zwei gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Gaming“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

Foto: Anastasiya-stock.adobe.com



**Meine News.
Mein neues Tablet.
Mein exklusiver Vorzugspreis.**

Sichern Sie sich ein Tablet und das GT/ET als E-Paper inklusive GT/ET+.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.Goettinger-Tageblatt.de/angebot24

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Wissen, was Göttingen und die Welt bewegt.

Hin & Weg

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen



Tipps und Termine vom 20. bis 27. April

Samstag 20.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 20.00 The Persian Version, 22.15 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe, 20.00 One Life
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag, 19.45 Klavierabend mit Cunmo Yin (Beethoven, Mussorgsky)
18.00 Klosterkirche Mariengarten, Dramfeld: Geistliche Abendmusik, Solistin ist Isabel Moreton (Harfe)
19.00 Movietown Eichsfeld: Met Opera 2023/24 – La Rondine (Puccini)
19.30 Klosterkirche Lippoldsberg: Patrick Gläser spielt Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel
20.00 Musa: Scream Out Loud Festival mit: Stagebottles, Hass, Frei statt Sicher, R.S.O.
20.00 Musikwerkstatt Duderstadt: Zeitreise von den wilden 70ern bis in die 90er
20.00 Savoy: Mama Mega mit Gestört aber Geil, anschließend Ladies Night
20.00 Stadthalle Osterode: Das Volkslieder-Festival mit Grenzgänger, Bube/Dame/König sowie G. Walther & J. Treyz
21.00 Nörgelbuff: Fiora (Singer/Songwriterin)
21.00 Kleiner Ratskeller: Sunyanta (Weltmusik)
22.00 Exil: Best-80s-Party
23.00 EinsB: Göza Latina
Theater/Kabarett
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Märchen vom Silbermond
19.30 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Leipziger Pfeffermühle – „In Labor Gaudi“ (Kabarett)
19.30 Kooperative Gesamtschule Moringen: Bürgertheater „Himmelblau“ (Komödie mit Musik, stille hunde)
19.45 DT: Alice – Spiel um dein Leben (Geschichte über die Kraft der Musik)
20.00 DT: Queerio
20.00 JT: Wind of Change (Musikshow)
20.00 ThOP: Diagnose Herzflimmern (improvisierte Krankenhausserie)
20.00 Stadthalle Dransfeld: Halbpension mit Leiche (Theater Schnurz)
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Händels Hamster (ab 10)
20.15 Apex: Kabarett mit Philipp Scharrenberg „Verwirren ist menschlich“
Sonstiges
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Göttinger Rechtsgeschehen gestern und heute (Stadtführungen), 11.00 Guided Tour in English

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
Kinder
11.00 und 14.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Dachs und Rakete – Das beste Picknick aller Zeiten“ von Jörg Isermeyer
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Sonntag, 21.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 17.30 The Persian Version
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Kleine schmutzige Briefe
Livemusik/Party
11.15 Clavier Salon: „Ludwig aus Bonn“, Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart
11.30 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, Sonntagsmatinée „Himmlich“
15.00 Gasthaus Schwülmetal, Lödingsen: Swing Soulists (mit Tanz, Kaffee und Kuchen)
16.30 Schloss Imbshausen: Pianist Jacob Leuschner spielt Sonaten von Mozart, Intermezzo von Brahms und weitere Stücke
17.00 St Aegidien, Osterode: Duo „Sing Your Soul“ (Klarinetten und Akkordeon)
18.00 Musa: musa-Chor mit „songs of travel“ 2
18.30 Wohnstift: Göttinger Symphonie Orchester, Kammerkonzert „Anmutige Träume“
20.00 Musa: Monsters of Liedermaching
Theater/Impro
11.00 und 15.00 Forum Wissen: Facts&Fiction, Improtheater-Tour durch das Forum Wissen
18.00 DT: Praxis Dr. Müller-Wohlfühl – Eine kassenärztliche Musik-Therapie
18.00 DT: Auf dünnem Eis
20.15 ThOP: Drag am Stecken – Pyjama-Party (mit den Dragqueens Renelopé Fauxwell und Clumsy Twinkles)
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
11.00-14.00 PS Speicher Einbeck: Fahrzeugtreffen Kaffee & Karossen, 14.00 Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
Sonstiges
10.00 Dankelshausen (Gemeinde-Scheden): Dorfflohmarkt
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Stadtführung mit dem Fahrrad, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
11.00-16.00 Uni-Kunstsammlung im Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.



Die Musik-Kabarettistin Andrea Limmer ist am Donnerstag zu Gast im Kleinen Ratskeller. Ihr Thema ist „Klassentreffen“. Foto: Ludo Vici

11.30 Städtisches Museum Göttingen: Führung durch die Kabinetausstellung „Zwischen Göttingen und ‚Tsingtau‘. Ein koloniales Erbe in Göttingen“
12.00-16.00 Gemeindehaus Groß Ellershausen: Flohmarkt des Fördervereins der Kita
14.30 RUZ Reinhausen, Kirchberg: Yoga auf der Streuobstwiese
14.30 Ursulinenkloster Duderstadt: Kaffee und Kuchen mit Klavierbegleitung
15.00 Kunsthaus Göttingen: dialogischer Ausstellungsrundgang auf Deutsch durch die Ausstellung von Emilia Skarnulyte
Kinder
11.00 und 14.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo

Montag, 22.04.

Kino
Lumière: 20.00 The Persian Version (OmU)
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Kleine schmutzige Briefe
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift: La Guitarra Pura, Wolfgang Mayer spielt Werke von Jobim, Bach, Giuliani und Tarrega
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
18.30 Altes Rathaus Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, Kammerkonzert „Anmutige Träume“
20.00 Stadthalle Göttingen: Fantasy (Schlager)
20.00 Musa: Dota, ausverkauft – evtl. Restkarten an der Kasse
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Theater
19.45 DT: Anfang und Ende des Anthropozäns (Komödie)

Dienstag, 23.04.

Kino
Lumière: 20.00 Remember Now (im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe, 20.00 One Life (OmU)

Live-Musik/Party
19.00 Gemeindefaal der Stephanuskirche, Geismar: Kultur zum Feierabend mit Maren Böhme (Querflöte), Jan Görsmann (Gitarre) und Petra Betermann (Moderation)
20.00 Musa: Les Yeux de la Tête (Chanson, Reggae, Rock und Punk)
22.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Impro
18.30 DT: Im Fokus (DT-Förderverein lädt ein, Eintritt frei)
20.00 DT: In der Einsamkeit der Baumwollfelder
20.15 ThOP: Quer Quassler, „Bring Dein Ding!“ (Improtheater)
Sonstiges
10.30 Stadtbibliothek Göttingen: Garn und Geschichten, stricken und vorlesen

Mittwoch, 24.04.

Kino
Lumière: 20.00 The Persian Version (OmU)
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe (OmU), 20.00 One Life
Live-Musik/Party
21.00 Nörgelbuff: Salsa en soto, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater/Comedy
19.00 Historische Spinnerie Gartetal: Mark Twain – „Die schreckliche deutsche Sprache“ mit Jan Reinartz
19.00 JT: Rosenkranz und Gündelstern sind tot (vom Ausreißerclub)
19.45 DT: zwei herren von real madrid
20.00 Musa: Jean-Philippe Kindler (Comedy), ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse
20.15 Apex: Theater mit Musik vom Verein Ärzte gegen Tiererversuche, „So geht moderne biomedizinische Forschung“
Sonstiges
19.00 Forum Wissen: Vernissage der Sonderausstellung „Ich-Du-Wir. Soziale Beziehungen bei Menschen und anderen Primaten“
20.00 Stadthalle Göttingen: Golden Ace – Die Magier

Donnerstag, 25.04.

Kino
Ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Arthur der Große, Challengers – Rivalen, Winnie the Pooh – Blood and Honey II, Zoonicorn – traumhafte Abenteuer
Lumière: 17.30 Drive-Away (OmU), 19.30: Yezidian Voices (Uraufführung / OmU / im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.30 One Life (OmU), 20.00 Es sind die kleinen Dinge (OmU)
Theater/Kabarett/Lesung
19.00 Stadthalle Northheim Kabarett Distel mit „Wer hat an der Welt gedreht“ (Benefiz fürs Hospiz Northheim)
19.30 Kulturstube Duderstadt: Autorenlesung mit Hardy Grüne, „Mit dem Fußball um die Welt!“
20.00 Stadthalle Göttingen: Alfons „Jetzt noch deutscherer“

fen – Wie sich Sozialverhalten, Neugier und Kommunikation im Laufe der Lebensspanne verändern“
Sonstiges
8.00-13.00 BBS2 Northheim: BerufsInfoMarkt
16.00 Städtisches Museum Göttingen: Alumni-Führung durch die Sonderausstellung „Zwischen Göttingen und Tsingtau!“

Samstag 27.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 17.30 Evil Does Not Exist, 20.00 Drive-Away Dolls (OmU), 22.00 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Es sind die kleinen Dinge
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag, 30 Minuten
15.30 Apex: New Orleans Synchopators, Lazy Saturday Afternoon
18.00 St. Christophorus, Reinhausen: Offenes Singen mit Holger Schäfer (Schlager und Volkslieder)
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, World of Gaming
20.00 Burg Hardeg, Muthaus, Hardeggen: Bigband Presto, „Fiesta Latina“
21.00 Kleiner Ratskeller Göttingen: Attic Groove Connection (Covers, Pop, Rock, Folk und Jazz)
22.00 Exil: #wirsinddienacht – Rock-, Pop-, Indie-, Alternative-Dancefloor
23.00 Savoy: 90s Party
Theater/Kabarett/Comedy
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Mülldetektive
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Marco Tschirpke, „Empirisch belegte Brötchen“ (Musikkabarett)
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Clash – digitale Auferstehung (Theater mit Augmented-Reality-Brillen)
19.45 DT: Sonne / Luft (Elfriede Jelinek)
20.00 Musa: Alex Stoldt (Comedy)
20.00 JT: Kunst (Komödie)
20.15 Apex: Roberto Capioni, „Italiener leben länger... außer mit Betonschuhen“ (Kabarett)

Sonstiges
10.00-13.00 Neuer Botanischer Garten Göttingen: Pflanzenbörse
10.00 - 14.00 BBS2 Northheim: BerufsInfoMarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Klassische Stadtführung, 14.00 Der Bauernkrieg 1524-1526 (Führung)
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
10.00-15.00 Stadthalle Osterode: Hallentrödel
12.00-17.00 Kunterbun-

Kino
Lumière: 17.30 Evil Does Not Exist, 20.00 Drive-Away Dolls (OmU), 22.00 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: One Life, 20.00 Es sind die kleinen Dinge
Theater/Impro/Kabarett
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Theaterführung mit Rupert vom Retoberg
19.45 DT: Tartuffe (Komödie von Molière)
20.00 JT: Der Tatortreiniger 2 (Fortsetzung der Kultserie)
20.00 DT: Wir müssen über das Sterben sprechen
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Händels Hamster
20.15 Apex: Musikkabarett mit Anna Piechotta, „Liebeslieder zum Entlieben“
20.15 ThOP: Feind meets Quassler – Der Improjam
23.00 DT: NachtBar
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi Göttingen: Orgelzyklus „Buxtehude für die Orgel“ mit Kantor Stefan Kordes
20.00 Exil: Prayers for Rain, (Wave/Gothic) im Anschluss Klangwelt-Party (EBM, Electro, Synthpop, Darkwave,...)
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma
23.00 Savoy: Wavy mit Sophia Coloucho
Sonstiges
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Julia Fischer – „Von jungen und alten Af-

ter Bauernhof kububa, Rosdorf-Lemshausen: Frühlingmarkt
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Ausstellungen

- Vom 21. April bis 19. Mai zeigt das Künstlerhaus Werke von Vera Kattler unter dem Thema „Wahrscheinlichkeiten“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 18. August zeigt das Forum Wissen die Sonderausstellung „Herz & Hirn – gemeinsam verstehen“. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
- Vom 22. April bis 18. Mai zeigt der Kauf Park die Sonderausstellung „Giganten der Eiszeit – Leben im Extrem“ mit einem sieben Meter langen Wollhaarmammut und vielen Tieren mehr.
- Die Torhaus Galerie zeigt bis 12. Mai Plastiken von Philipp Herwig unter dem Titel „Ich bin auch Dabei! Wir fliegen Hoch, Nr. 2“.
- Frank-Helge Steuers Retrospektive „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ mit Skulpturen und Malerei ist bis zum 5. Mai im Weißen Saal des Künstlerhauses Göttingen zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 16 Uhr.
- Das städtische Museum Göttingen zeigt bis zum 9. Juni die Kabinetausstellung „Zwischen Göttingen und Tsingtau – ein koloniales Erbe in Göttingen“. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.
- Das Brotmuseum in Ebergötzen zeigt bis Ende des Jahres „Treffen mit Südniedersachsen“ mit Fotos zweier ukrainischer Künstler, geöffnet dienstags bis samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 16.30 Uhr.
- Nur noch bis 21. April sind im Kunsthaus Göttingen multimediale Installationen und skulpturale Objekte von Emilia Skarnulyte zu sehen. Geöffnet freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr.
- Im Museum Schloss Fürstentum läuft bis 30. Juni in Kooperation mit dem Brotmuseum die Ausstellung „BrotZeit“.
- „Antike im Blick“ heißt die Ausstellung zu 260 Jahren archäologische Sammlungen an der Universität Göttingen. Zu sehen ist sie bis zum 28. April immer sonntags von 11 bis 16 Uhr im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15.
- Das Museum im Ritterhaus Osterode präsentiert bis 12. Januar über 100 gerahmte Cartoons, Ideenskizzen sowie Vorzeichnungen und Kuriositäten aus der Feder von Uli Stein. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 14 bis 17 Uhr.



„Bubblegum-Emo“ aus Schweden: Tribe Friday spielen Donnerstag im Nörgelbuff. Vorab stehen die Göttinger Durchstarter von Delta Constellations auf der Bühne. Foto: Miranda Fredriksson



„Giganten der Eiszeit“ im Kauf Park.

- Anzeige -



Bis zum 30. Juni um Fördermittel bewerben

EAM-Stiftung vergibt 75.000 Euro für gemeinnützige Projekte

REGION. Von Lernförderung für sozial benachteiligte Kinder über sportliche Früherziehung im heimischen Sportverein bis zum Schutz von Wildinsekten: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen der Bereich „Natur und Umweltschutz“ sowie im Nachwuchsbereich für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters die Fördergebiete „Sport“ sowie „Erziehung und Bildung“ im Fokus stehen. Ab sofort können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen bis zum 30. Juni dieses Jahres unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel bewerben.

Bereits zum 19. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf – in diesem Jahr hat der kommunale Energieversorger die Fördersumme aufgestockt und vergibt insgesamt 75.000 Euro. Sie unterstützen die Neugestaltung des Schulhofs an einer Grundschule? Oder Sie begeis-

tern die Jüngsten für Bewegung beim Kinderturnen in Ihrem Sportverein? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. „Mit unserer Stiftung unterstützen wir sozial engagierte Vereine, die durch ihre gemeinnützige Arbeit jeden Tag aufs Neue die Lebenssituation zahlreicher Menschen in der Region verbessern“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands, Olaf Kieser. „Als kommunal verwurzelt Unternehmen ist es für uns besonders wichtig, diese gezielte und verlässliche Förderung sozialen Engagements voranzutreiben.“

Im vergangenen Jahr hat die EAM-Stiftung 22 regionale soziale Projekte in den Landkreisen Altenkirchen, Göttingen, Hersfeld-Rotenburg, Höxter, Kassel, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Norderhagen, Schwalm-Eder und Werra-Meißner gefördert.

ONLINE-BEWERBUNG AB SOFORT

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2024. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf den Bereich „Natur- und Umweltschutz“ sowie im Nachwuchsbereich für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters auf die Fördergebiete „Sport“ oder „Erziehung und Bildung“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM-Stiftung wenden, Telefon 0561 / 933 1015, E-Mail: Stiftung@EAM.de. Foto: EAM

Optimale Versorgung für die kleinsten Patienten

Kinder- und Neugeborenenstationen der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ziehen um

GÖTTINGEN. Mehrere Stationen für Kinder und Neugeborene sind innerhalb des Klinikums der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) umgezogen. Neuerdings befinden sie sich in dem umgebauten Intensivmedizin-Gebäude (IMG). Der Umzug soll viele Vorteile haben – nicht nur für die jungen Patientinnen und Patienten, sondern auch für deren Eltern und das Pflegepersonal, heißt es in einer Mitteilung der Universitätsmedizin Göttingen.

Mit einem neuen Überwachungssystem und „bedarfsgerechter Möblierung“ will die UMG eine optimale Versorgung auf höchstem Niveau ermöglichen. So soll es beispielsweise in den „kindergerecht gestalteten Räumlichkeiten“ eine Frauenmilchbank geben. „Dort haben wir ab sofort die Möglichkeit, gespendete Muttermilch zu sammeln“, sagt Stationsleiterin

Ursula Sanz. Diese Milch könne dann an Früh- und Neugeborene weitergegeben werden, die von ihrer leiblichen Mutter nicht ausreichend versorgt werden können.

Die zwei neuen Stationen umfassen rund 2.000 Quadratmeter. An jeweils einem zentralen Anlaufpunkt sollen Pflegefachkräfte ausreichend Platz zum Arbeiten finden. Auch die Behandlungsräume, Zimmer und Gänge seien großzügig angelegt, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Arbeiten zu erleichtern, heißt es in der Mitteilung. Für jeweils ein Elternteil ist es nun möglich, bei seinem Kind zu übernachten. Zusätzlich sollen Duschen für die Eltern zur Verfügung stehen. Für den Besuch gibt es außerdem einen neuen Aufenthaltsraum.

Das IMG befindet sich zwischen Bettenhaus eins und zwei. Im

Erdgeschoss ist nun die sogenannte „Neonatologische Intermediate Care- und Normalstation“ angesiedelt. Dort gibt es 25 Plätze für Kinder, die eine medizinische Behandlung benötigen oder zu früh auf die Welt gekommen sind.

Die Kinderintensivstation ist in den ersten Stock gezogen. Hier befinden sich zehn Betten für junge Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer Erkrankung oder nach einer Operation eine intensivmedizinische Überwachung benötigen. Zehn weitere Plätze bietet die neonatologische Intensivstation für Neugeborene. Dort sollen Kinder intensiv behandelt werden können, die zu früh zur Welt gekommen sind oder an einer Anpassungsstörung, einer Infektion oder einer anderen Erkrankung leiden.

Der Umzug in das neue Gebäude sei reibungslos verlaufen,

sagt Prof. Thomas Paul, Direktor der Klinik für pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie der UMG. Der Umbau habe elf Monate gedauert.

Während der Corona-Pandemie war das Gebäude übergangsweise für erwachsene Intensivpatienten genutzt worden. Diese Intensivstationen sind nach der Renovierung des ersten Bettenhauses wieder in ihre ursprünglichen Bereiche zurückgekehrt.

ZUSAMMENARBEIT IN KINDERHERZKLINIK

Jährlich werden in der UMG rund 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler behandelt, heißt es in der Mitteilung. Für die Versorgung der Jüngsten arbeiten daher zahlreiche Ärzte, Pflegefachkräfte und Therapeuten der UMG in der sogenannten „Kinderherzklarinik“ zusammen. Eltern, deren Kinder an einem Herzfehler leiden, können Hilfe beim Verein „Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe“ – kurz „GEKKO“ – bekommen. Dieser ist eine Teilgruppe des bundesweit tätigen Vereins „Herzkind“. Eltern, deren Kind zu früh auf die Welt gekommen ist, können sich an den Verein „Kleine Löwen“ wenden. Beide Vereine haben bei der Einrichtung der Aufenthaltsräume des IMG und bei der Ausstattung mit Babybetten unterstützt, heißt es in der Mitteilung. **CHM**



Aileen Christoph und Simone Finis vom Pflege-Team der Station 0041 sowie Kordula Steinberg mit ihrem Sohn Nevio (v.l.) beim Umzug der Früh- und Neugeborenenstation. Foto: umg/Samer Al Mhethawi

SERVICEWELTEN

Die Fachleute

Handwerksbetriebe und Dienstleister

„Sonnenschutz ist nichts für Hobbyhandwerker“

Wichtige Tipps vom Bundesverband

Der Sommer steht vor der Tür und da ist Sonnenschutz angesagt – aber nicht unbedingt das Sparen daran: Billigangebote für Rollläden, Markisen & Co. entpuppen sich schnell als Fehlinvestition. Denn ist die Neuerung nach stundenlangem Arbeit endlich zusammengebaut, folgt oftmals der Frust. „Sonnenschutz ist nichts für Hobbyhandwerker und ambitionierte Laien. Ohne eine professionelle Beratung von einem Fachbetrieb ist Ärger beinahe vorprogrammiert – von den Gefahren durch falsch montierte Produkte gar nicht erst zu reden“, sagt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz (BVRS). Die Handwerker der Rollläden- und Sonnenschutz-Fachbetriebe (R+S-Fachbetriebe) beraten vor Ort

und finden individuelle Lösungen für jeden Balkon und jede Terrasse. In den Ausstellungsräumen der Fachbetriebe können die Kundinnen und Kunden dann in aller Ruhe die Produkte und Gestaltungsmöglichkeiten anschauen, anfassen und sich von der Qualität überzeugen.

Sonnenschutz vom Profi ist im Gegensatz zur Handelsware nicht auf Standardmaße beschränkt, sondern wird individuell an das Haus und die Wünsche seiner Bewohner angepasst. Und auch der Komfort spielt eine große Rolle. Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich mehr und mehr bequeme, elektrische Lösungen. Die R+S Fachbetriebe empfehlen dafür solarbetriebene Antriebe. Die lassen sich problemlos ohne lästiges Ka-



Sonnenschutz vom Profi ist komfortabel, sicher und langlebig. FOTO: BVRS

belziehen und den damit verbundenen Dreck und Staub anschließen. Solarantriebe sind deswegen auch für Mietwohnungen interessant, denn sie lassen sich rückstandsfrei entfernen.

Fachleute sind besonders bei großen Markisen mit entsprechend viel Windangriffsfläche gefragt. Aber selbst kleine Schattenspendler können bei entsprechenden Windstärken

schnell gefährlich werden. Die Fachbetriebe sorgen dafür, dass der Sonnenschutz sicher am Haus befestigt wird, ohne die Fassade oder deren Wärmedämmung zu beschädigen. Qualität hat natürlich ihren Preis. Der macht sich aber schnell bezahlt, weil die Produkte langlebig sind und sich – wenn doch mal etwas sein sollte – reparieren lassen. **BVRS/star**



FOTO: KURHAN - STOCKADOBEX

GLASEREI

Glaserei & Glashandel Müller GmbH

Neu- und Reparaturverglasungen jeglicher Art, Ganzglasanlagen, Dachverglasungen
Reinhard-Rube-Str. 8, 37077 Göttingen, Tel. 0551 - 3850700
info@glasmueller-goettingen.de · www.glasmueller-goettingen.de

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG

Glashandlung, Glaserei und Reparaturen
Wagenstieg 8a, 37077 Göttingen, Tel. 0551 / 370 60 03
info@goe-glas-team.de, www.goe-glas-team.de

MALERBETRIEB

Babicke Malerbetrieb GmbH

Vollwärmeschutz, Fachwerkrenovierungen, Anstriche, Lackierungen, Bodenbeläge, moderne Innenraumgestaltung
Quantzstr. 5, 37127 Scheden, Tel. 05546-1323

MOTORRÄDER

Bike-corner.de Motorradhandel

Motorräder gesucht. Barzahlung, kostenlose Abholung.
31137 Hildesheim, Mobil 0172/5443200

TISCHLERARBEITEN

Tischlerei Welling GmbH

Einbauschränke | Regalwände | Praxis- + Ladeneinrichtungen | Küchen | Bad- + Wohnzimmerschränke | Fenster + Türen | Kundendienst
www.tischlerei-welling.de, Tel: 0551-72161

Tischlermeister Michael Reese

Individueller Möbelbau für privat & gewerblich, Fenster, Türen, Parkett, Dielen, Innenausbau, Reparaturen, Einzelstücke nach Kundenwunsch u.v.m.
Carl-Giesecke-Str. 3, 37079 Göttingen, Tel. 0551-7899675, www.tischlerei-reese.de

UMZÜGE

Herbold-Menze | Ideen rund um den Umzug

Umzüge – Klaviertransporte – Übersee – Küchenmontagen – Möbellager
37079 Göttingen, Hans-Böckler-Str. 5, Tel. 0551-97050, Fax 0551 / 97060
www.Herbold-Menze.de

GT SERVICEWELTEN

DIE FACHLEUTE

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 05 51 / 901-483

E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Mittwoch vor Erscheinungstermin.

AUTOREPARATUREN, ERSATZTEILE, ALLE MARKEN

Kfz-Meisterbetrieb Dietrich GmbH & Co. KG

Autoreparaturen aller Art, Abschlepp- und Pannendienst
Meckelstraße 8, 37181 Hardegsen-Gladebeck, Tel. 05505-5236,
www.kfz-dietrich.com · hans@kfz-dietrich.com

HEIZUNG / SANITÄR

Carsten Gilles Alternative Wärme & Energietechnik

Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen, Wärmepumpen, Wartung
Am Pfingstanger 48, 37075 Göttingen, Tel. 0551-40134308, Mobil 0170-6413258
www.hls-gilles.de